

Nr. 02/2021

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof

**TRYONADT
IMMOBILIEN**

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins** 

sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

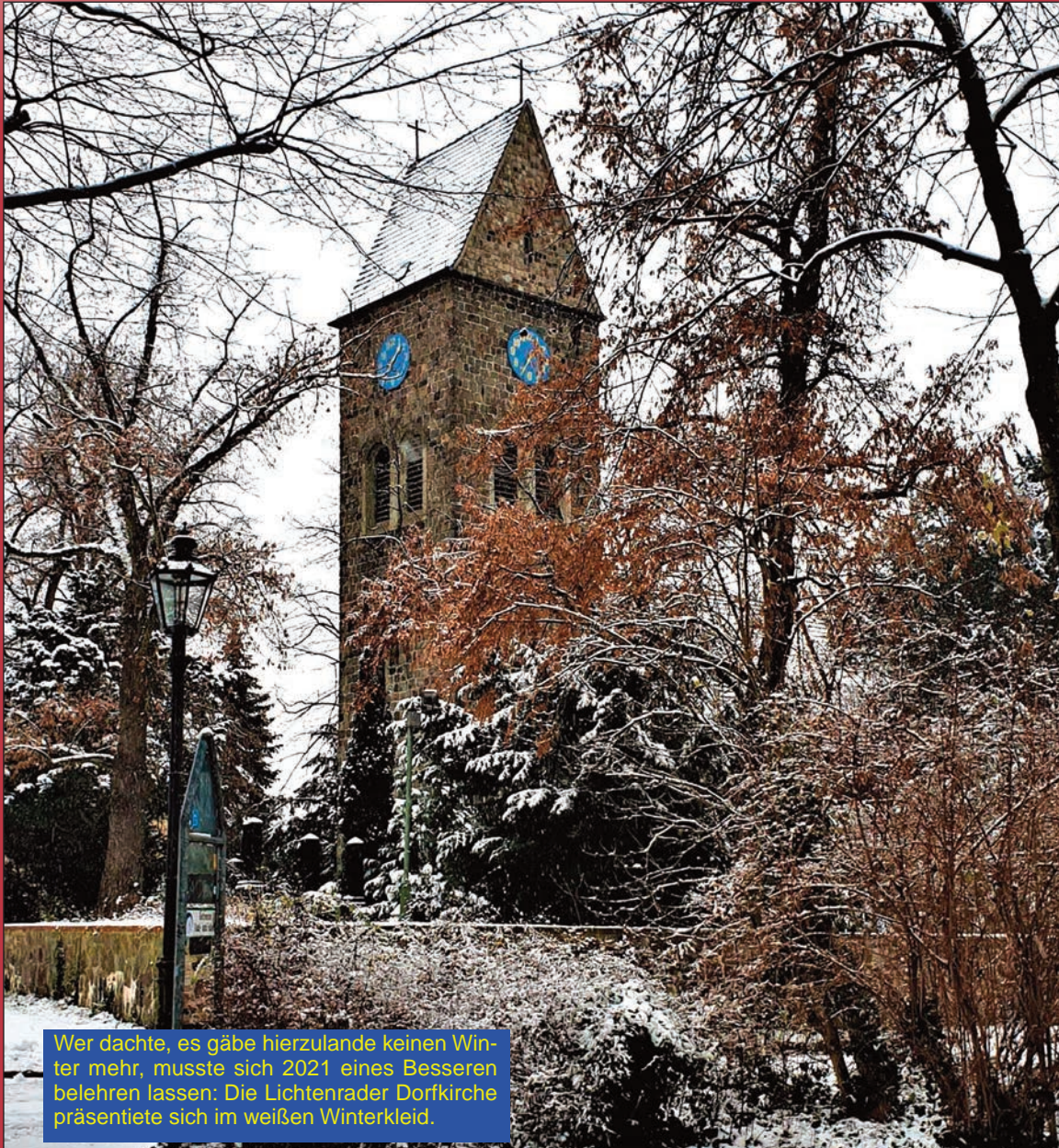
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack,
Olaf Dochow
Steglitzer Damm 96 / Berlin - Südensee
Tel.: 03092123331 kueche@dochow.berlin

DOCHOWs *Küchen mit Geschmack*



Wer dachte, es gäbe hierzulande keinen Winter mehr, musste sich 2021 eines Besseren belehren lassen: Die Lichtenrader Dorfkirche präsentete sich im weißen Winterkleid.

Foto: Heimann

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

**EINSTÄRKEN
BRILLE**

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

**GLEITSICHT
BRILLE G1 KLASSIK**



Alles inklusive: Mit Fassung,
Gläser entspiegelt
und gehärtet.

49,-

**Berlin
Lichtenrade**

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © iStock



Alles inklusive: Mit Fassung,
spontanverträglich, Gläser
entspiegelt und gehärtet.

99,-

Inhalt lichtenrader-magazin@t-online.de



Einen Schock...

...erlebten Lichtenrader vor dem Heiligen Abend. Einer der geschmückten Weihnachtsbäume war von zwei Randalierern umgestürzt und zerstört worden.

Seite 04

Der 1. Award...

...für Mut und Menschlichkeit wurde in Lichtenrade vergeben. Der Sieger für 2020 war Kioskbetreiber Haci Ali Karaca aus der John-Locke-Straße.

Seite 06



Der FC Viktoria...

...kehrt zurück zu seinen Wurzeln und zieht zurück in den Wildspitzweg nach Tempelhof, in den Bezirk, in dem der Verein vor 132 Jahren einst gegründet wurde.

Seite 08



Reifen für jeden Fall Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit MASTER-GRIP 2 **48,00 €**
☺ = E ☹ = C ☹☹ = 2/71 dB

195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 860 **65,00 €**
☺☹ = C ☹☹☹ = B ☹☹☹☹ = 2/72 dB

205/55 R16 91H Continental WinterContact TS 860 **92,00 €**
☺☹ = C ☹☹☹ = B ☹☹☹☹☹ = 2/72 dB

205/60 R16 96H XL Dunlop Winter Sport 5 **95,00 €**
☺☹ = C ☹☹☹ = B ☹☹☹☹ = 2/71 dB

215/65 R16 98H Bridgestone Blizzak LM-005 **93,00 €**
☺☹ = C ☹☹☹ = A ☹☹☹☹ = 2/71 dB

215/65 R16 109/107T Goodyear UltraGrip 2 **124,00 €**
☺☹ = E ☹☹☹ = C ☹☹☹☹ = 2/73 dB

Ganzjahresreifen

205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Seasons Gen 2 **89,00 €**
☺☹☹ = C ☹☹☹☹ = B ☹☹☹☹☹☹ = 1/68 dB

Radwechsel

Unser Angebot
29,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettäder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

Rädereinlagerungs Service pro Saison

Unser Angebot
49,00 €

Instagram: [autohaus_piontek](#)
und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](#)

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Und sonst:

Jubelpaar mit Gnadenhochzeit	Seite 05
Tote im Seniorenhaus	Seite 07
Leserbrief	Seite 10
Von Poll spendet für gute Zwecke	Seite 10
Netzwerk Lichtenrade	Seite 11
Hoffnung für Wenckebach-Klinik	Seite 12
Wildes Berlin Teil 8	Seite 13
Schloss Diedersdorf plant 2021	Seite 14
Kleinanzeigen	Seite 18
Von Kolonialwaren zum Supermarkt	Seite 20
BVV trauert um Götz-Geene	Seite 23
Raten und Knobeln	Seite 16, 17 & 24

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Anger 15, 15754 Heidesee,
03 37 67-899 833, Fax: 899 834

Bank Berliner Sparkasse,

BIC: BELADEBEXXX,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

Anger 15, 15754 Heidesee,

033 767/899 833, 0151/15 67 28 10

Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

Abos

Ewa Bartholomäus: 033 767-899 768

Kleinanzeigen

Lichtenrader-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

030/932 30 65 0176 - 63 41 30 88

Ewa Bartholomäus:

033 767-899 768

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/88 58 146

Marina Heimann:

0171/ 72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67, 0173/248 39 78

www.lhrMagazin.berlin

**Die nächste Ausgabe erscheint zum 2. März.
Anzeigen- und Redaktionsschluss 19. Febr.**



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NEUERÖFFNUNG DER BADAUSSTELLUNG IN BERLIN-LICHTENRADE

Erleben Sie ELEMENTS, den einfachsten Weg zum neuen Bad. Sehen, fühlen und testen Sie Top-Produkte in einladendem Ambiente und lassen Sie sich von Bad-Profis beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ANSCHREIBUNG

ELEMENTS BERLIN-LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

**DIE WELT
Service-Champions**

Im erlebten Kundenservice
ELEMENTS
Nr. 1 der Badausstatter

Im Ranking
16 Badausstatter
www.servicechampions.de
ServiceValue GmbH 10/2020



Diskriminierung

Das Leben ist immer leichter geworden in den letzten Jahrzehnten und vielleicht auch langweiliger. Selbst das Autofahren ist dank diverser Assistenzsysteme nur noch interessant, wenn man ein älteres Modell fährt, das noch gefahren werden will.

Kriege gibt es glücklicherweise zumindest hierzulande auch nicht mehr, bleibt uns nur der Corona-Virus, über den wir uns erregen können, aber genau über den will ich heute keine Wort verlieren, sonst kommt man schnell in die Ecke mit Corona-Leugnern, nur weil man bestimmten Maßnahme die Logik abspricht. Aber darüber wollte ich ja gar nicht reden, ich hoffe das Ganze ist Ostern so weit vorbei, dass man wieder ein halbwegs normales Leben leben kann.

Ich wollte über das leichte Leben reden. Und über die Ausnahmen. Denn es gibt durchaus Bereiche, in denen es in diesen Zeiten nicht leichter geht. So beschwerte sich der aktuelle Autor der Asterix-Comics Jean Yves Ferri darüber, dass es schwieriger geworden sei, Comics zu produzieren. Denn wer die alten Asterix-Bände kennt, amüsierte sich vielleicht darüber wie die Autoren nationale Eigenheiten auf die Spitze getrieben werden. Aber das geht natürlich heute gar nicht mehr. Über Korsen und ihr Frauenbild oder Briten über ihre Kochkünste, darüber macht man sich nicht mehr lustig. Auch Blondinen- oder Ostfriesenwitze sind moralisch auch zutiefst anstößig.

Und das politische Kabarett dem man in solch modernen Zeiten ein Füllhorn an Ideen attestieren könnte, ist in großer Gefahr ins moralische Abseits zu geraten. Ob Umweltsau-Oma, Corona-Maßnahmen oder Umweltschutz, darüber macht man keine anzüglichen Bemerkungen. Und ich kann zwar den König von Mallorca mit Perücke parodieren, aber nicht mehr Roberto Blanco, denn da muss-

te ich mich ja schwarz schminken und das ist ja ein absolutes NoGo für Weiße. Selbst Bernhard Hoëcker bedauerte, dass er dies in seiner Vergangenheit mal getan hätte.

Und der Shitstorm über solche Entgleisungen reißt alles mit. Ob Astrid Lindgren oder Shakespeare alles kommt auf den Index, der Mohr von Venedig hat längst seine Schuldigkeit getan und wird gestrichen.

Aber, wenn man die Antidiskriminierung ernsthaft begreift, dann gehört eine Menge mehr auf den Index: Wie kann es sein, dass wir nach wir vor auch im öffentlich rechtlichen Fernsehen (!!) Filme zeigt, in dem stinkige Autos fahren und die Hauptdarsteller nur so um die Wette qualmen. Immerhin - um bei den Comics zu bleiben, hat Lucky Luke, der Cowboy, der schneller schießt als sein Schatten, seine Floppe schon längst gegen einen Grashalm getauscht. Also, entweder wir schneiden diese Szenen raus oder weg mit den Filmen, so fordert der Moralist.

Übrigens das dann auch mit allen Filmen aus den 50er und 60er Jahren. Denn das Frauenbild dort ist ja eine Reminiszenz an dunkelste Zeiten. Wenn Doris Day von nichts mehr träumt als von Hochzeit und Kind, könnte das ja ein völlig falsches Bild für die Jugend abgeben.

Aber andererseits, welcher von den Jugendlichen schaut heute noch Filme von damals, kürzlich bemängelte ein User über den Film „Master and Commander“, die angeblichen Längen im Film – das sind die Momente, in denen es keine Action gibt - als „Einschlafhilfe“, was Russel Crowe zu dem Kommentar führte: Die Kinder heute hätten keine Geduld und keine Konzentration mehr.

Wir sehen also, es gibt genug Grund sich zu echauffieren über alles und jeden, das macht das Leben interessant und vor allem dann, wenn man die moralische Keule schwingen kann.

Ich habe da weniger Talent dafür, möglicherweise, weil in meinem Le-



ben nicht immer alles ganz moralisch abgelaufen ist, aber darüber schweigt man.

Ich kann es ja mal versuchen: Also ich möchte mich dem allgemeinen Trend anschließen und über die Schwergewichte auf Berlins Straßen schimpfen, die immer mehr überhandnehmen und schon wegen ihres Gewichtes und des Feinstaubes, den sie verströmen, ungemein gefährlich und vielleicht überflüssig sind.

Um Missverständnisse zu vermeiden, ich rede nicht über die vielgescholtenen SUVs, ich meine die Straßenbahnen, die mit langem Bremsweg, Lärm und für Radfahrer gefährlichen Schienen unterwegs sind. Nach dem SUV-Unfall im letzten Jahr wurde ja gleich ein Verbot dieser Fahrzeug-Gattung gefordert. Nach diversen Unfällen mit der Straßenbahn in den letzten Monaten hörte ich nichts davon. Aber ich bin ja auch von gestern, ich fand damals die Abschaffung der Straßenbahn in West-Berlin modern; aber ich kämpfte ja auch als Nichtraucher auf dem Gymnasium sehr erfolgreich für die Einrichtung einer Raucherecke.

So ändern sich die Zeiten und ich auch, ich nehme zu, die Haare ab und älter werde ich auch.

Behalten Sie Ihren Humor und etwas Toleranz, wünscht Ihnen

Ihr Gerd Bartholomäus

Kurz-Info

Schöneberg

Platz für David Bowie?

Wohl kein Künstler verstand den Schmerz der Teilung Berlins so wie er, sein Lied „Heroes“ ging als Hymne an die Mauerstadt West-Berlin in die Musikgeschichte ein. Vor fünf Jahren (10. Januar 2016) starb David Bowie, der zwischen 1976 und 1978 in Schöneberg gelebt hatte, mit 69 Jahren in New York. Nun ist es an der Zeit, die britische Rocklegende mit einem eigenen Platz im Bezirk zu ehren, findet die CDU-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg.

An der Fassade seines einstigen Wohnhauses in der Hauptstraße 155, in der Bowie damals gemeinsam mit dem Punkrock-Star Iggy Pop (heute 73) eine Sieben-Zimmer-Wohnung im ersten Stock gemietet hatte, hängt bereits seit ein paar Jahren eine Gedenktafel. Fünf Jahre nach Bowies Tod ist jetzt die Frist abgelaufen, die nach dem Berliner Straßengesetz vergangen sein muss, bevor der Name eines Verstorbenen im Straßenbild gewürdigt werden kann.

Die Kreuzung Grunewald-, Langenscheidt- und Hauptstraße sei dafür sehr gut geeignet, so die Christdemokraten. „Die von uns vorgeschlagene Kreuzung hat mit dem benachbarten Haus am Kleistpark einen kulturellen Bezug“, sagt Fraktionschef Daniel Dittmar (32). Alternativ käme auch die Grünanlage neben der Bar „Train“ in der Hauptstraße infrage. „Im Zuge einer Benennung könnte die Fläche hergerichtet werden“, so der stadtentwicklungspolitische Sprecher der Fraktion, Ralf Olschewski (64).

Die CDU will jedoch darauf verzichten, einen Teil der Hauptstraße zwischen Kaiser-Wilhelm-Platz und Kleistpark umzubenennen - so wie es viele Bowie-Fans fordern. Denn dann sei mit Widerstand von Anwohnern zu rechnen, auf die Kosten für die Änderung von Dokumenten zukämen. Die FDP-Fraktion in der BVV unterstützt den CDU-Antrag. Sie sei einstimmig dafür, so Fraktionschef Reinard Frede (67).

Ganz anders hingegen die SPD. Die Sozialdemokraten hätten sich mit dieser Angelegenheit noch nicht befasst, teilte Fraktionschefin Marijke Höppner (39) mit. Sie verwies allerdings darauf, dass nach der „Ausführungsvorschrift Benennung“ Straßen vorrangig nach Frauen benannt werden müssten. Die Grünen-Fraktion will demnächst über den „David-Bowie-Platz“ sprechen. MB

KEIN AFFENTHEATER
Zielgerichtet Werben!
Homepage- & Grafikdesign.

Frech.
Effektiv.
Objektiv.
Fantasievoll.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK
Tel.: (030) 680 59 232
www.indysign.net

HESSE & OTTÉ
IMMOBILIEN

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

Grafik- & Webdesign

680 59 232 www.**INDYSIGN**.net
CONCEPTS THAT WORK

Grafik- & Webdesign · Beschriftungen · Advertising

Kurz-Info

Berlin

Notebooks für die Bezirke

Ab dem 15. Januar werden für die Berliner Bezirke schrittweise 5.000 zusätzliche Laptops ausgeliefert. Damit soll weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mobiles Arbeiten ermöglicht werden. Ziel des Senats und der Bezirke ist es, die mobile Arbeitsfähigkeit deutlich auszubauen.

Der jetzt angestoßene Prozess ist Teil der One-Device-Strategie des Berliner Senats. One-Device-Strategie bedeutet die komplette Umstellung aller geeigneten IKT-Arbeitsplätze der Berliner Verwaltung auf mobile Endgeräte im Zeitraum von fünf Jahren.

Die Lieferung der Laptops an die Bezirke erfolgt durch den IT-Dienstleister des Landes, das ITDZ-Berlin, die Senatsverwaltung für Inneres und Sport steuert den Prozess und finanziert die Endgeräte. Für die IT-Infrastruktur sorgen die Bezirke selbst. Dort arbeiten die IT-Stellen daran, die technischen Voraussetzungen für die Einbindung der Geräte zu schaffen. Denn mobiles Arbeiten benötigt neben den passenden Endgeräten auch eine erweiterte IT-Infrastruktur in der jeweiligen Verwaltung. Das ITDZ unterstützt die Bezirke hierbei, z.B. bei der Schaffung ausreichender Serverkapazitäten.

Die ab heute ausgelieferten mobilen Endgeräte werden durch die Bezirke nach und nach in die bezirkliche Infrastruktur eingebunden, Software aufgespielt und den Beschäftigten ausgehändigt. Dieser Prozess dauert je nach Voraussetzung in den Bezirken unterschiedlich lange.

Sobald alle der 5.000 zusätzlich durch das Land bereitgestellten Notebooks einsatzbereit an die Mitarbeitenden in den Bezirken übergeben werden, sind ca. ein Drittel (33 %) der Beschäftigten in den Bezirken mobil arbeitsfähig. Das ist eine Verdreifachung der mobilen Arbeitsfähigkeit der Bezirke – eine Steigerung von 12 % auf 33 %.

Weitere Endgeräte sind bereits bestellt und werden in den nächsten Monaten ausgeliefert.

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlese.zirkel.de
030 / 740 748 70

Lichtenrade

CDU fordert mehr Fahrradstellplätze

Die CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg fordert vom Bezirksamt ein Konzept, wie der erwartete Bedarf an Fahrradabstellplätzen an den S-Bahnhöfen Lichtenrade und Schichauweg verlässlich gedeckt werden kann.

Die gemeinnützige, privatrechtlich organisierte GB infraVelo GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der landeseigenen Grün Berlin GmbH, hat den Bedarf an Fahrradabstellplätzen an den beiden Lichtenrader Bahnhöfen ermittelt.

Danach werden künftig am S-Bahnhof Lichtenrade 350 Abstellplätze und am S-Bahnhof Schichauweg 349 Abstellmöglichkeiten gebraucht.

Die beiden Lichtenrader CDU-Verordneten Hagen Kliem und Patrick Liesener vermissen jedoch auf Seiten des Bezirksamts adäquate Planungen. „Am Bahnhof Schichauweg sind Veränderungen bisher gar nicht vorgesehen und nach dem Umbau des Bahnhofs Lichtenrade werden gerade einmal unzureichen-

de 168 Stellplätze zur Verfügung stehen“, kritisieren die beiden Unionspolitiker. „Damit geben wir uns nicht zufrieden“, sagt Patrick Liesener. Klar sei aber auch, so Hagen Kliem, dass bei etwaigen Planungen des Bezirksamts die dringend benötigten P+R-Parkplätze für Pendler und Umsteiger nicht wegfallen dürften. Der CDU-Antrag zu Fahrradabstellplätzen an den Lichtenrader S-Bahnhöfen wird in der Bezirksverordnetenversammlung am 20. Januar zur Abstimmung gestellt.

Lichtenrade

Schock vor dem Heiligen Abend: Vandalen zerstörten Weihnachtsbaum

Es war keine freundliche Weihnachtsüberraschung am 23. Dezember in der Bahnhofstraße. Einer der geschmückten Weihnachtsbäume war Opfer von Vandalismus geworden.

„Leider gibt es immer wieder Menschen, die das Allgemeingut nicht achten und aus purer Lust Vandalismus betreiben“, bedauerten die Initiatoren der Schmuckaktion. Opfer war der Weihnachtsbaum am S-Bahnhof Lichtenrade, der am 23. kurz vor 18 Uhr erst beschädigt und dann umgeworfen wurde.

„Leider konnte ich dieses nicht verhindern“, bedauerte Augenzeuge Helmuth Schröter, „auch nicht die beiden Männer stellen. Sie entfernten sich während ich die Polizei anrief“. Die Täter flüchteten Richtung Kirchengelände, vermutlich Richtung Goltzstraße.

Dunkle Kleidung mit Kapuzen, einer trug eine helle Hose, ca. 20-30 Jahre alt. „Den Polizeibeamten schien mei-

ne Personenbeschreibung nicht ganz unbekannt gewesen zu sein“, vermutete Schröter.

Jedes Jahr kümmert sich eine Gruppe von Freiwilligen unter Federführung der Aktionsgemeinschaft Bahnhofstraße e. V., Family & Friends, dem Grundeigentümerverschein – Lichtenrade e. V. und der Welz Logistik GmbH, um die Bahnhofstraße zur Weihnachtszeit mit Weihnachtsbäumen, die in diesem Jahr und in den kommenden fünf Jahren von der Deutschen Bundesbahn gestiftet wurden, zu verschönern. Das Aufstellen und das Anbringen der Lichterketten bereitet bereits viel Arbeit und Zeit. Auch die Kinder und Jugendlichen aus den benachbarten Schulen basteln mit viel Liebe in der Vorweihnachtszeit hübsche Dekorationen für die Bäume und hängen diese auf.

„Es wäre wünschenswert, dass die Täter, die leider flüchten konnten, sich dies einmal vor Augen führen,

wie viel Mühe sich hier einzelne Personen geben, um den Menschen gerade in einer Zeit wie dieser Freude zu schenken. Aber leider kann man wohl kaum bei Leuchten mit blinder Zerstörungswut auf Einsicht hof-



Schmuck heruntergerissen und Baum umgestürzt: Vandalismus am Weihnachtsbaum in der Bahnhofstraße.



fen!“, bedauerten die Initiatoren. Um Schadensbegrenzung kümmerte sich Rainer Welz mit den Mitstreitern Helmuth Schröter und Herrn Quiring, der den Baum mit Helfern, so gut es ging, wieder aufrichtete. Dafür gab es ein Dankeschön von Hagen Kliem, der so kurzfristig leider nicht helfen konnten, im Namen der Aktionsgemeinschaft: „Herzlichen Dank für Euren Einsatz und viele Erfolg bei der Schadensbegrenzung“.

MH



Glückwunsch zur Gnadenhochzeit in Lichtenrade: Das Ehepaar Langner empfing Gäste und Gratulanten im Freien vor dem Haus..

Lichtenrade

Jubelpaar heiratete vor 70 Jahren: Gnadenhochzeit

Glückwunsch zur Gnadenhochzeit in Lichtenrade: Das Ehepaar Langner heiratete vor 70 Jahren. Die Gnadenhochzeit sollte auf jeden Fall gebührend gefeiert werden, wobei 'feiern' in diesem Fall relativ ist. Die Corona-Pandemie erschwerte die Begehung dieses seltenen Ereignisses.

Die Eheleute sind nicht mehr die Jüngsten. Im Dezember feierten beide ihren Geburtstag, Eva wurde 91 und Gerhard Langer wurde 95 Jahre alt. Das Ehepaar hatte sich am 16. Dezember 1950 das „Ja-Wort“ gegeben.

70 Jahre lang verheiratet zu sein – das ist schon eine große Besonderheit. Jetzt durfte das Jubelpaar am 16. Dezember 2020 die „Gnadenhochzeit“, ein so seltenes wie schönes Jubiläum, begehen. Vor dem Haus der Eheleute Langner wurden zwei Stühle aufgestellt um Glückwünsche und Blumen von den Gratulanten in Empfang zu nehmen.

Der Regierende Bürgermeister Michael Müller, Bezirksstadtrat Matthias Steuckardt und Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler gratulierten schriftlich und ließen dem Ehepaar Blumen und Geschenke zukommen.

Eine gute Bekannte, Autorin und Verlegerin Regina Schwenke organisierte die Feierlichkeit. Musikalisch überrascht wurde das Jubelpaar von dem Bläser Duo Julian Graetschel und dem Akkordeonspieler Andy Sommer. Die entsprechende AHA-Formel – das heißt: Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen, wurde eingehalten. Die Freude stand den Jubilaren ins Gesicht geschrieben und ein dicker Kuss besiegelte ihre Liebe und Ehe. Möge Glück, Gesundheit und Liebe das Ehepaar auf allen Wegen begleiten.

Marlies Königsberg



Musikalisch überrascht wurde das Jubelpaar vom Bläserduo Julian Graetschel und dem Akkordeonspieler Andy Sommer, ebenfalls coronagerecht im Freien.

Fotos: Königsberg

SPIELEKUNST

LICHTENRADER DAMM 41-43
12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE
TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11
MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00

SpieleKunst

Allerlei Schönes für Kleine und Große

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler

199,-€ Notebooks
mit Garantie wie neu



Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177- 346 76 61

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE HEIZÖL STROM & GAS	BRAUNKOHL STEINKOHL HOLZKOHL	HOLZPELLETS HOLZBRIKETS RINDENBRIKETS	BRENNHOLZ KAMINHOLZ ANMACHHOLZ
-------------------------------------	------------------------------------	---	--------------------------------------

HANS ENGELKE Energie

99 Jahre

Telefon: 030 / 625 30 31
Fax: 030 / 626 98 70
service@hans-engelke.de

lernstudio barbarossa
weiterbildung, nachhilfe, sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

F Frank Immobilien

Seit 1994 mit Herz, Kompetenz und Engagement für Sie erfolgreich!

Sie wollen schnell -sicher-
professionell- und zum
besten Preis verkaufen?
Dann kontaktieren Sie uns:

(030) 664 11 53

E-Mail: melanie@frank-immobilien.eu
www.frank-immobilien.eu

Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow



Buckow

Feuerwehrgroßeinsatz bei Supermarkt zu Silvester

In der Silvesternacht musste die Feuerwehr zu einem Großeinsatz mit 100 Feuerwehrleuten zu einem Supermarkt in die Marienfelder Chaussee nach Buckow ausrücken. „Das Gebäude mit einer Fläche von rund 800 Quadratmeter sei vollständig ausgebrannt und das Dach eingestürzt“, berichtete ein Feuerwehrsprecher in den Morgenstunden des 1. Januars.

Ursprünglich war die Feuerwehr wegen brennender Müllcontainer in der Ladezone alarmiert worden.

Doch als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, griffen die Flammen bereits auf das Dach des Supermarktes über. Zum Großeinsatz kam es, da während der Löscharbeiten Feuerwerkskörper explodierten, die im hinteren Bereich des Gebäudes lagerten. „Deshalb war es zunächst aus Sicherheitsgründen nur möglich, die Flammen von außen teilweise unter Einsatz von Drehleitern zu bekämpfen“, so die Feuerwehr. Zudem mussten aus dem angrenzenden Geschäft mehrere Druckgasbehälter in



Zu Silvester total niedergebrannt: Der Norma-Supermarkt in der Marienfelder Chaussee. Foto: Heimann

Sicherheit gebracht werden. In den frühen Morgenstunden hatte die Feuerwehr den Brand größtenteils

unter Kontrolle und ließ für Nachlöscharbeiten noch 16 Einsatzkräfte vor Ort. MH

Kurz-Info

Berlin

CDU will Überweg

Die CDU-Fraktion will einen provisorischen Fußgängerüberweg für die Kreuzung Goltz- und Briesingstraße.

In Berlin sei man fix mit dem Einrichten sogenannter Pop-up-Radwege, warum nicht auch an gefährlichen Querungsstellen für Fußgänger so verfahren, fragt die CDU und fordert einen Pop-up-Fußgängerüberweg an der Kreuzung.

„An der Kreuzung Wolziger Zeile/Hilbertstraße ist ein temporärer Fußgängerüberweg bereits angelegt worden“, hat der Lichtenrader CDU-Verordnete Hagen Kliem überprüft. „Jetzt sollte es rasch einen weiteren an der Kreuzung Goltzstraße und Briesingstraße geben“, so Hagen Kliem, da es deutlich mehr Verkehr im Kreuzungsbereich gebe – eine Gefahr für Fußgänger!

„Die Querungsmöglichkeit soll nur solange bestehen, wie Goltz- und Briesingstraße als Umleitungsstrecke ausgewiesen sind“, präzisiert Hagen Kliems Fraktionskollege Christian Zander. Weiter erläutert Christian Zander: „Seit der Bahnübergang an der Bahnhofstraße geschlossen ist, beobachten wir an den genannten Kreuzungen deutlich mehr Verkehr. In Spitzenzeiten ist es für Fußgänger nicht ohne weiteres möglich, eine Lücke zu finden, um ohne Eile sicher über die Straße zu gelangen. Daher brauchen wir die provisorischen Fußgängerüberwege – an beiden Stellen.“ Zumal hier auch die Schulwege zur Käthe-Kollwitz-Schule und zum Ulrich-von-Hutten-Gymnasium verliefen, so Schulpolitiker Christian Zander. „Die wollen wir alle sicher gestalten“, betonen Zander und Kliem.

Lichtenrade

Der 1. Award für Mut und Menschlichkeit wurde vergeben

Der „1. Lichtenrader Award für Mut und Menschlichkeit“ ging an Haci Ali Karaca, dem Kiosk-Besitzer in der John-Locke-Straße 21.

Der Lichtenrader Award für Mut und Menschlichkeit hat die Inhaberin des „Kleinen Kaffeehauses“ in der Bahnhofstraße, Suzana Stipic, 2020 ins Leben gerufen.

Der Gewinner wurde durch eine ausgewählte Jury, zusammengesetzt aus politischen Vertretern von SPD, Melanie Kühnemann-Grunow, und CDU, Christian Zander, beide Mitglied des Abgeordnetenhauses, der Bankangestellten Ildiko Dillner, der Unternehmerin und Gründerin der Facebook-Gruppe „Lichtenrade“, Anneliese Friesecke, dem Polizisten Tarek Schweter und der Initiatorin Suzana Stipic nominiert.

Bis Ende November konnten Vorschläge per Mail und via Facebook von der Bevölkerung eingereicht werden. Unter den vielen Einsendungen überzeugte die Jury letztendlich die Mail von Manuela Sahin.

Sie schrieb: „Ich möchte jemanden vorschlagen. Er ist für mich ein Beispiel für Menschlichkeit. Ich kenne seinen Namen nicht, aber ich habe ihn oft beobachtet und ihn ins Herz geschlossen. Ich rede von dem neuen Inhaber des kleinen Zeitungsladens am John-Locke-Platz. Er hat für die ältere Kundschaft und für Gäste, die nicht so gut stehen können, Sitzplätze. Er spendiert Bonbons und Kekse. Es gibt Kaffchen bei ihm. Er nimmt auch mal Päckchen entgegen, hilft, füttert Hündchen und hat immer ein fröhliches Lachen. Eine Freude bei ihm vorbeizulaufen. Und selbst Nichtkunden wird ein freundliches Hallo zugerufen. Er sorgt für Klatsch



Freute sich sehr über den Gewinn des 1. Lichtenrader Awards für Mut und Menschlichkeit: Kiosk-Betreiber Haci Ali Karaca. Foto: Suzanna Stipic

und Tratsch, aber auch für Infos und Zusammenhalt. Egal ob er gewinnt... Von mir ein Danke. So haben wir früher gelebt, so sollte es sein.“ Die Übergabe des Awards und des Preisgeldes erfolgte durch Suzana Stipic und Anneliese Friesecke. „Herr Karaca konnte sein Glück kaum fassen und war unfassbar stolz auf diese Auszeichnung. Er war erst überfordert, dann überrascht und zum Schluss total gerührt“, so die beiden Überbringerinnen. „Jedem Kunden, der während unseres Besuchs in seinen Laden kam, zeigte Haci Ali Karaca voller Stolz seinen Award. Er möchte diese Auszeichnung nutzen, um sich in Zukunft für die Lichtenrader noch mehr ins Zeug zu legen.“

„Wir bedanken uns bei allen Leuten,

die uns in den letzten Wochen fleißig Nominierungen haben zukommen lassen.“ bedanken sich die Initiatoren und versprechen: „Allen Absendern, dessen Vorschlag bei dieser ersten Auszeichnung nicht gewonnen hat, möchten wir mitgeben, dass ihre Nominierung weiterhin Bestand hat und bei der nächsten Award-Verleihung wieder berücksichtigt wird. Die eingereichten Vorschläge haben uns zum größten Teil so gut gefallen, dass es schade wäre, diese verfallen zu lassen.“

Natürlich besteht auch jederzeit die Möglichkeit, bis zur nächsten Verleihung - voraussichtlich April 2021 - Nominierungen über die Facebook-Seite oder per Mail einzusenden: lichtenrade2021@outlook.de.

MH



Das Seniorenhaus am Lerchenweg/ Ecke Eisenacher Straße ist bei älteren Menschen vor allem wegen seiner familiären Atmosphäre sehr beliebt. Foto: Bothe

Mariendorf

Sechs Tote nach Corona-Ausbruch in Seniorenhaus

Tragödie im Seniorenhaus am Mariendorfer Lerchenweg: Bei einem Corona-Ausbruch starben in der Weihnachtszeit zwischen dem 21. und 26. Dezember sechs Bewohner. 64 der 79 dort lebenden Frauen und Männer sowie 22 von 72 Mitarbeitern waren infiziert.

40 Bewohner wurden zeitweise in eine Notfalleinrichtung des städtischen Klinik Konzerns Vivantes in der Kreuzberger Blücherstraße verlegt. Die meisten von ihnen sind inzwischen wieder in den Lerchenweg zurückgekehrt. Geschäftsführer Ulf Scharnweber (50) zum Lichtenrader Magazin: „Wir waren völlig überrascht von der Vehemenz des Infektionsgeschehens. Die positiv Getesteten zeigten zunächst keine typischen Symptome, dann wurden sie sehr schnell schwach.“ Auch die meisten der betroffenen Pflegekräfte waren zunächst symptomfrei. Mehrere erkrankten schließlich doch noch an

Covid-19, konnten sich aber zu Hause auskurieren.

Die Sicherheitsmaßnahmen im Seniorenhaus wurden mittlerweile weiter verschärft. „Für Infizierte haben wir eine eigene Etage eingerichtet, die durch eine Schleuse mit Glastüren gesichert ist“, so Scharnweber. Der Speisesaal wurde gesperrt, die Mahlzeiten nehmen die Bewohner nun im eigenen Zimmer ein.

Wie das Corona-Virus ins Heim kommen und sich so stark ausbreiten konnte, steht bis heute nicht fest. Laut des Geschäftsführers trügen die Mitarbeiter FFP2-Masken. Sie seien täglich mit Schnelltests getestet worden, die Senioren dreimal in der Woche. Auch Abstandsregelungen seien eingehalten worden.

Das Seniorenhaus Lerchenweg gehört einem kleinen privaten Träger, der noch mit einem Tochterunternehmen ein Heim in Lichtenberg führt. MB

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK

Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Frieden Immobilien U.G. Seit 1967

KOSTENLOS

Wertermittlung Ihres Hauses.

Nach erfolgreichem Verkauf bieten wir Ihnen einen kostenlosen Umzugsdienst an.



2-Familienhaus in 12357 Berlin-Rudow

Kaufpreis: 328.000,-€ Erdgeschoss

Kaufpreis: 316.000,-€ 1.Stock

mit Dachgeschosszimmer

Tel: 030 6645019
immotipp@t-online.de

Reifen für jeden Fall Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit MASTER-GRIP 2 **48,00 €**

E C 2/71 dB

195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 860 **65,00 €**

C B 2/72 dB

205/55 R16 91H Continental WinterContact TS 860 **92,00 €**

C B 2/72 dB

205/60 R16 96H XL Dunlop Winter Sport 5 **95,00 €**

C B 2/71 dB

215/65 R16 98H Bridgestone Blizzak LM-005 **93,00 €**

C A 2/71 dB

215/65 R16 109/107T Goodyear UltraGrip 2 **124,00 €**

E C 2/73 dB

Ganzjahresreifen

205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Seasons Gen 2

C B 1/68 dB

89,00 €

Radwechsel

Unser Angebot

29,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison

Unser Angebot

49,00 €

36 MONATE

REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus



Instagram: autohaus_piontek
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH



Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de



Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow

Markisen zu Winterpreisen bis 21. März 2021

**Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz**

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

nova hüppe

Kurz-Info

Bezirk

Kampf für neue Bahnhöfe

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler (57, SPD) will sich auch im neuen Jahr weiter für den Bau von zwei Bahnhöfen entlang der Dresdner Bahn einsetzen – obwohl das Vorhaben im Abgeordnetenhaus mehrheitlich abgelehnt worden war. Auch der Senat zeigt bisher kein großes Interesse an dem Projekt.

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg kämpft dagegen seit vielen Jahren intensiv für einen Regionalbahnhalt an der Buckower Chaussee sowie den zusätzlichen S-Bahn-Stopp der S2 (Bernau-Blankenfelde) am Kamenzer Damm. „Die Dresdner Bahn wird im Jahr 2025 wieder in Betrieb gehen, jedoch ohne die beiden Bahnhalte. Unser Ziel ist jetzt die schnelle und bereits zugesagte Bestellung durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz bzw. den Berliner Senat, damit der Bau sofort im Anschluss an die Fertigstellung der Strecke 2025 begonnen werden kann“, sagte Angelika Schöttler dem Tagespiegel. Dafür werbe man weiter aktiv über den Bezirk hinaus gemeinsam mit Unternehmen und vielen weiteren Partnern. Darunter ist auch das Unternehmensnetzwerk Motzener Straße, das sich durch das Projekt eine bessere Verkehrsanbindung für seine Mitgliederbetriebe verspricht. Auch der Nachbarbezirk Zehlendorf-Steglitz, der am Kamenzer Damm direkt an Tempelhof-Schöneberg heranreicht, ist am Bau der neuen Bahnhöfe interessiert.



Das Dr.-Hans-Hess-Stadion am Wildspitzweg ist benannt nach dem langjährigen Geschäftsführer der Allianz-Versicherung. Es wurde 1931 eröffnet, bietet 4000 Zuschauern Platz. Fotos: Bothe

Mariendorf

Zurück in die Heimat: FC Viktoria zieht neben den Britzer Garten

Der FC Viktoria kehrt zurück zu seinen Wurzeln: 132 Jahre nach seiner Gründung in Tempelhof zieht es den Fußballverein, der seit Jahren in Lichterfelde trainiert und spielt, wieder in die Heimat. Am Wildspitzweg 12 in Mariendorf, gleich neben dem Britzer Garten, übernimmt Viktoria das multifunktionale Betriebsportgelände der Allianz-Versicherung. Das Areal ist rund 70.000 Quadratmeter groß, umfasst derzeit unter anderem das Dr.-Hans-Hess-Stadion mit Stehplätzen für 4000 Zuschauer und einen weiteren Fußballplatz sowie eine Sporthalle, ein Clubheim mit großem Restaurant und zahlreiche Tennisplätze. Die Allianz hatte schon seit Jahren Verkaufspläne für das Gelände. Verhandelt wurde zeitweise auch mit dem Senat, der dort Wohnungen, eine Schule und eine Kita bauen lassen wollte.

Auf dem Gelände soll noch in diesem Jahr ein Trainingszentrum für Viktoria eingerichtet werden. Eigentlicher Käufer ist die extra gegründete „Home for Viktoria Berlin GmbH und Co. KG“. Hinter ihr steht Viktoria-Gesellschafter Tomislav Karajica (44), ein schillernder Unternehmer, Investor und Sportsponsor aus Hamburg („Hamburg Towers“). Er war im April 2019 bei der damals finanziell schwer angeschlagenen Viktoria eingestiegen. Über den Kaufpreis für das Areal vereinbarten beide Seiten Stillschweigen, es dürfte sich aber um einen zweistelligen Millionenbetrag handeln.

„Mittelfristig ist eine Weiterentwicklung des Geländes vorgesehen“, erklärte ein Sprecher des Clubs. „Mit den bisherigen Hauptnutzern der Anlage wurden im Vorfeld ausführliche



Luka Bozic (5) ist begeisterter Fußballer. Im Sommer will der Junge aus Mariendorf der Jugendabteilung von Viktoria beitreten.

und vertrauensvolle Gespräche geführt, um deren Bedürfnisse auch künftig berücksichtigen zu können.“ Zudem stehe Viktoria im ständigen Austausch mit dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg. Gemeinsames Ziel sei, die Anlage für weiteren Sport zu

öffnen. Auch Schulsport solle am Wildspitzweg stattfinden können.

Ein Großteil der mehr als 60 Viktoria-Mannschaften wird auch künftig im Stadion am Ostpreußendamm in Lichterfelde spielen. Die 1. Herren, bis zum vorläufigen Abbruch der Sai-

Gaststätte zum PONYHOF
 Inh. Frau Petra Willmann
Deutsche Küche
 Öffnungszeiten: Mi. bis So. ab 12 Uhr
 Küchenschluss 18 Uhr

03.02. Blutwurstpfanne, Sauerkraut	7,- €
04.02. Leberkäs, Ei	7,- €
05.02. Zander gekocht	12,- €
06.02. gefüllte Paprika	7,- €
07.02. gebeizte Hirschkeule mit Pfefferlingrotweinsauce	16,- €
10.02. Bouletten, Kohlrabi	7,- €
11.02. Gulasch Rind/Schwein	7,- €
Eisbein, Sauerkraut, Erbspürree	13,33 €
12.02. & 13.02. Reservierung bis 08.02.	
05.03. & 06.03. Reservierung bis 01.03.	
14.02. Rinderroulade, Rotkohl	12,- €
17.02. Blutwurstpfanne, Sauerkraut	7,- €
18.02. Leberkäs, Spiegelei	7,- €
19.02. Seelachs, Dillsauce	10,50 €
20.02. Kohlroulade	7,- €
21.02. Kalbsbraten Senior	9,50 €
Kalbsbraten	12,- €
24.02. Mailänder Schnitzel	7,- €
25.02. Senfeier	7,- €
26.02. Zander gekocht	12,- €
27.02. Königsberger Kloppe	7,- €
28.02. Hähnchengeschnetzeltes	10,50 €

ALLE TAGESGERICHTE ERHALTEN SIE MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN BEILAGEN!

Lichtenrader Chaussee 13
 12529 Schönefeld (Großziethen)
 03379 / 44 50 92
 www.gaststaette-zum-ponyhof.de

Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief. Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen irgendetwas auffällt, Sie etwas stört oder freut:

Lichtenrader Magazin, Anger 15, 15754 Heidesee,
info-agentur@t-online.de

Fragen eines gutwilligen Bürgers zum Wirrwarr der Corona-Regeln

Alle Rettung kommt von oben, wir erhoffen uns Rettung vor dem Dauerschrecken der Pandemie – aber wie sollen wir uns zurechtfinden in der verwirrenden Flut von Verordnungen? Wie sollen wir das alles brav befolgen, was da jede Woche neu verordnet wird? Und wäre es nicht schön, wenn die Regierenden erst ihre eigenen Hausaufgaben machen, ehe sie uns mit neuen Vorschriften triezzen?

• Wer gibt den Regierenden das Recht, uns Strafpredigten zu halten, als wären wir unartige Kinder – oder Untertanen?

• Wer gibt ihnen das Recht, alle Schuld bei uns zu suchen, ohne von ihren eigenen himmel-schreienden Versäumnissen zu reden?

• Unsere Staatssekretäre kriegen Spitzengehälter – warum schaffen sie es trotzdem nicht, ihre Verordnungen in verständlichem und richtigem Deutsch zu formulieren?

• Wie sollen wir zu Hause bleiben, wenn Homeschooling und Homeoffice noch immer nicht funktionieren?

• Wir dürfen unsere Wohnung nur noch „aus triftigen Gründen“ verlassen. Wo kriegen wir den Passierschein, der uns bescheinigt, dass wir einen triftigen Grund haben?

• Ist die 15-Kilometer-Mauer um alle Hotspots verhältnismäßig, sinnvoll, praktikabel, rechtmäßig – oder einfach nur blinder Aktionismus?

• Ein Haushalt darf nur noch „1 andere Person“ treffen. Heißt das: Wenn meine kleine Tochter ihre Freundin treffen will, darf die Mutter nicht dabei sein!?

Wie oft am Tag aber darf man eine andere Person treffen? Das muss doch unbedingt auch noch regle-

mentiert werden!

• Warum sind alle Bänke und Stühle verboten worden, so dass ich mich nicht mal hinsetzen darf beim Einkaufsbummel?

• Bleiben Sie zu Hause!“ höre ich überall, aber nirgends die Aufforderung, enge, stickige Räume zu meiden und regelmäßig an die frische Luft und ins Grüne zu gehen – ist etwa neuerdings die Ansteckungsgefahr draußen größer als drinnen?

• Ihr habt alle Skipisten geschlossen – warum macht Ihr den Familien jetzt auch noch das Rodeln madig?

• Warum darf ich bei einem Winterspaziergang keinen Glühwein mehr trinken?

• Habt Ihr jeden Verstand verloren, dass Euch der Profisport wichtiger ist als der Amateursport, der Sport für Kinder und Jugendliche und Alte??

• Unsere Regierenden wollen alle Kontakte gleichermaßen reduzieren – aber muss man nicht besonders die gefährlichsten Kontakte reduzieren? Und warum bleiben gerade diese (z.B. Arbeitsplätze) unkontrolliert?

• Warum konzentriert Ihr Euch nicht auf die wirklich relevanten Ansteckungsherde: die Zustände in den Altenheimen, auf die Fleischfabriken, auf Großraumbüros und Fabrishallen, auf beengte Wohnverhältnisse, auf schlecht ausgestattete Schulklassen mit zu vielen Kindern?

• Wieso darf noch immer jeder Chef seine Mitarbeitenden acht Stunden ohne Abstand und Maske arbeiten lassen?

Shotdown im Luckdown,
Berlin, 7. Januar 2021
Gerhard Moses Heß

son Anfang November 2020 unangefochtener Spitzenreiter in der Regionalliga Nordost, die 1. Frauen sowie die Teams von U17 und U19 werden allerdings schon bald in Mariendorf trainieren. Investor Tomislav Karajica ist begeistert: „Ich bin sehr froh, dass wir wir mit dem erworbenen Gelände ein perfektes Objekt gefunden und uns mit allen Beteiligten nach sehr respekt- und vertrauensvollen Gesprächen geeinigt haben. Aus meiner Sicht eine Win-win-Lösung für alle, nicht nur für eine Seite. Das ist mir wichtig.“

Auch Sportdirektor Rocco Teichmann (34) äußerte sich sehr zufrieden: „Wir verfolgen das gemeinsame

Ziel, unseren Verein als weitere Kraft im Berliner Profifußball zu etablieren. Mit der 1. Mannschaft wollen wir in die 3. Liga aufsteigen, mit den B- und A-Junioren ein fester Bestandteil der höchsten Spielklasse werden. Dafür schaffen wir die nötige Infrastruktur und treiben die Professionalisierung immer weiter voran.“

Der FC Viktoria entstand in seiner jetzigen Form am 1. Juli 2013 durch Fusion mit dem Lichtenfelder FC. Mit rund 1700 Mitgliedern stellt er Deutschlands größte aktive Fußballabteilung.

Matthias Bothe

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele **Metz** **LOEWE.**

TechniSat jura

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50

Hifi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

Zahn- und ProphylaxeCenter

• Parodontologie / Parodontalchirurgie
• Implantologie / Knochenaufbau
• Zahnerhalt / Endodontie
• Kinder- und Jugendbehandlung
• Prophylaxe / Dentalhygiene
• Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 · 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 · info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.
Homepage-,
Web- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.



INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Boschweg 13 · 12057 Berlin · Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Lichtenrader Magazin

Gut Informiert.

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Vorher Nachher

Jetzt informieren: **PORTAS-Fachbetrieb** www.mandryka.portas.de
(0 30) A.Mandryka
61 60 90 60 Silbersteinstr. 67
12051 Berlin **PORTAS®**
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Lichtenrade

Von Poll Immobilien spendet für gute Zwecke!

Die C-Junioren Mädchen Fußballmannschaft des SV Adler Berlin-Lichtenrade freut sich über die großzügige Sachspende von „Von Poll Immobilien“. Detlef Lorenz, Geschäftsstelleninhaber für den Bereich Berlin-Tempelhof, arbeitet mit seinem Team am Lichtenrader



Damm und weiß genau, wo Hilfe angebracht ist. „Es liegt mir am Herzen, denjenigen zu helfen, die eher nicht im Vordergrund stehen und gerne vergessen werden“, so Detlef Lorenz. Wie bereits im letzten Jahr stattete er die äußerst erfolgreiche Mädchenmannschaft mit einem neuen Trikotsatz aus. Die jungen Damen freuen sich schon nach der Corona-Zwangspause im neuen Outfit und mit vollem Einsatz wieder zu starten. Damit noch nicht genug: Auch die Suppenküche kann sich über einen Scheck in Höhe von 500,00



Trikots für die Mädchen-Fußballer des SV Adler (Bild links) und ein Scheck über 500 Euro für die Suppenküche gab es von „Von Poll Immobilien“.

Euro freuen. Coronabedingt war eine persönliche Übergabe nicht möglich und so kam das Geld auf anderem Wege zu den Hilfebedürftigen. „Gerade in Pandemiezeiten trifft es die Schwächsten unserer Gesell-

schaft am schlimmsten. Deshalb ist es mir wichtig, auch hier ein Zeichen zu setzen und diese Menschen nicht zu vergessen“, freut sich Detlef Lorenz, der nicht das erste Mal für die Suppenküche spendete.

Marina Heimann

Kurz-Info

Bezirk

Bibliotheken im Lockdown

Der rollende Bücherbus des Bezirks bleibt wegen der Corona-Pandemie auch weiterhin in der Garage. Wann er wieder seine Standorte anfahren kann, ist noch ungewiss. Damit man aber auch während des Lockdowns sein Recht auf Bildung wahrnehmen und sich mit Zeitungen, Büchern, Filmen oder Audiomedien versorgen kann, bleiben im Bezirk mehrere Bibliotheken unter Auflagen geöffnet. Da die notwendigen Hygienemaßnahmen Einschränkungen im Betrieb mit sich bringen, sind die folgenden Öffnungszeiten vorläufig.

- Bezirkszentralbibliothek Eva-Maria-Buch-Haus, Götzstraße 8-12: Dort steht ein eingeschränkter Bestand im Foyer zur Verfügung. Bestellte Bücher können abgeholt werden. Montag bis Donnerstag 13 bis 19 Uhr, Freitag 10 bis 16 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr.

- Theodor-Heuss-Bibliothek, Hauptstraße 40: Montag bis Freitag 13 bis 18 Uhr.

- Stadtteilbibliothek Lichtenrade, Briesingstraße 6: Montag und Freitag 12 bis 18 Uhr, Mittwoch 12 bis 16 Uhr.

- Stadtteilbibliothek Marienfelde, Marienfelder Allee 107/109: Dienstag und Donnerstag 13 bis 18 Uhr.

Das Servicetelefon ist unter 030/902 776 136 von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 15 Uhr zu erreichen.

Lernstudio Barbarossa

Lernstudio bietet Online-Nachhilfe

Schon zum ersten Lockdown wurde der Unterricht im Nachhilfe-Institut Lernstudio Barbarossa innerhalb einer Woche komplett auf Online-Unterricht umgestellt, so dass alle Schüler und Schülerinnen konstante Unterstützung erhielten.

Auch während der Lockerungen genossen viele Lernende diesen Service, z.B., wenn sie erkrankten oder sich in Quarantäne begeben mussten.

„Zu Anfang gab es große Berührungsängste, aber nun, zum zweiten Lockdown wechselten fast alle unsere Schüler und Schülerinnen komplikationslos in den Online-Unterricht“, erklärt Sven Willun, Leiter des Lernstudio Barbarossa Berlin Neukölln Buckow.

Vielen Kindern fällt das selbstständige Lernen allein zu Hause schwer und es gibt viele Fragen bei den Hausaufgaben. Die Eltern sind mit ihrem „Latein“ oft schnell am Ende, da ihr Schulbesuch doch schon etwas her ist und die Kinder oft im gleichen Fach Probleme haben wie sie früher auch. „Unsere Lehrkräfte ge-



Tafel war gestern, heute geht das Lernen digital, aber auch das digitale Lernen muss erst gelernt werden. Hier hilft das Lernstudio.

hen gezielt und individuell auf die Probleme der Schüler und Schülerinnen ein“, erläutert Sven Willun weiter, „das funktioniert auch hervorragend im Online-Unterricht. Die technischen Voraussetzungen für dieses Online-Klassenzimmer stehen nahezu jedem Kind zur Verfügung. Man kann sich mit einem Smartphone, Tablet, Laptop oder

PC einwählen.

Sollten Sie Fragen zum Online-Unterricht haben oder einen Online-Probeunterricht für Ihr Kind wünschen, können Sie unter (030)66 86 99 33 nähere Informationen erhalten. Das Lernstudio Barbarossa ist von montags bis freitags in der Zeit von 12-18.30 Uhr telefonisch zu erreichen.

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIR HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFFE

THATER
Ihr. Andreas Matting e.K.
seit 1951

Mitglied des
Föderalverbandes
Berliner Umzugsbranche e.V.

Zertifizierte
Erstunternehmensleistungen

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

stellt sich vor!

**Unternehmer-Netzwerk
 Lichtenrade**

c/o Stilelement Werbeagentur

☎ **74 20 05-0**

www.un-lichtenrade.de



Das ZZB sammelt seit Jahren Auszeichnungen auch für die gute Ausbildung. Bewerber sind willkommen.

Lichtenrade

**Sichere Arbeitsplätze
 auch in Pandemie Zeiten**

Sogenannte systemrelevante Berufe haben in der aktuellen Zeit überdurchschnittlich viel zu tun und stocken, ganz im Gegensatz zu vielen anderen Berufsgruppen, das Personal sogar häufig auf. Patienten achten noch mehr auf sichtbar hohe Hygienestandards und professionelle Abläufe. Im ZZB sichert seit je her ein geprüftes Qualitätsmanagement die Sicherheit der Behandlungsabläufe für die Patienten und für das Team. Die Mitarbeiter im ZZB können sich daher sowohl auf die jahrzehntelangen Erfahrungswerte des Unternehmens als auch auf die Stabilität der Branche verlassen. Wer im ZZB die Ausbildung erfolgreich absolviert hat, kann darüber hinaus von vielen Weiterbildungen profitieren und sich nach eigenen Wünschen und Neigungen weiterentwickeln.



ZZB.de
 Zahnmedizinisches
 Zentrum Berlin

Auch Bewerbungen von erfahrenen Fachkräften werden jederzeit gern für alle Fachbereiche, wie zahnärztliche und/oder chirurgische Assistenz, Rezeption oder Prophylaxe, entgegengenommen. Aktuelle Informationen zu offenen Stellen im ZZB finden Sie unter: www.ZZB.de/Karriere

*ZZB Zahnärzte GmbH MVZ
 Bahnhofstr. 9
 12305 Berlin-Lichtenrade
 Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa 8-13 Uhr
 030 - 705 509-0
 Online-Terminvereinbarungen
 www.ZZB.de*

hyper:data
 IT-SERVICE & VERMIETUNG

**Ihre PC-Werkstatt
 in Lichtenrade**

Buckower Chaussee 148
 12305 Berlin
 Tel.: 0800 849 73 73
 (kostenfrei)

welcome@hyperdata.de



**Lesen Sie das
 aktuelle
 Lichtenrader und
 das Rudower
 Magazin auch im
 Internet:**

www.IhrMagazin.berlin

28 Jahre
 BERUFSERFAHRUNG

Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG

webdesign · grafik · druckerzeugnisse
 logo · beschriftungen · außenwerbung
 inserate · fotos · bildbearbeitung u.v.m.

Taanusstr. 69 | 12309 Berlin | info@werbung-lichtenrade.de
www.werbung-lichtenrade.de | Tel.: 030-700 777 77

**LICHTENRADER
 MAGAZIN
 TEMPELHOFER**

NACHRICHTEN
 BERICHTE &
 REPORTAGEN
 von Lichtenrade
 bis Tempelhof

**Die Nr. 1 unter den lokalen
 Monatsmagazinen Berlins**

**Tel.: 033 767/ 899 833
 Funk: 0151/15 67 28 10
 www.IhrMagazin.berlin**

35 Jahre

ZZB.de
 Zahnmedizinisches
 Zentrum Berlin

Fachabteilungen für

- ✓ mikroskopische Wurzelbehandlung
- ✓ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie
- ✓ zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
 Berlin-Lichtenrade

030 - 705 509 0

Mo. bis Fr. 7-20 Uhr
 Sa. 8-13 Uhr

Kurz-Info

Berlin

BVG-Winterfahrplan

Seit dem 13. Dezember gilt bei BVG und S-Bahn der neue Winterfahrplan. Das hat auch Auswirkungen auf die Bezirke Neukölln und Tempelhof:

- S41/S42/S46:

An den Wochenenden fährt die Ringbahn künftig zwischen 12 und 20 Uhr im 5-5-10-Minutentakt (drei Mal in 20 Minuten), im gleichen Zeitraum verkehrt die S46 zwischen Königs Wusterhausen und Tempelhof.

- S47:

Ab 1. Januar fährt die S47 zwischen Hermannstraße und Spindlersfeld täglich bis 21 Uhr.

- S45:

Bereits seit dem 29. Oktober fährt die S45 zwischen Südkreuz und dem Flughafen BER im 20-Minuten-Takt.

- Bus 179:

Auf der Buslinie, die den U-Bahnhof Alt-Mariendorf mit der Gerlinger Straße in Buckow verbindet, wird der Fahrplan angepasst, wodurch sich einige Abfahrtszeiten ändern.

- Bus 246:

Die Linie, die aktuell zwischen dem U-Bahnhof Friedrich-Wilhelm-Platz in Steglitz und dem Bahnhof Hermannstraße fährt, wird verlängert: Sie fährt jetzt wieder bis zu ihrem ursprünglichen Endpunkt in der Forsthausallee. Allerdings wird sie die kommenden zwei Jahre wegen Bauarbeiten an der Neuköllnischen Brücke umgeleitet. Die Linie fährt in dieser Zeit über: Silbersteinstraße – Lahnstraße – Niemetzstraße – Saalestraße – Sonnenallee und ab S-Bahnhof Köllnische Heide weiter planmäßig zur Forsthausallee.

- Busse 341/370:

Durch die Verlängerung der Linie 246 werden die Ringlinie 341 (S-Bahnhof Köllnische Heide – Nobelstraße/Bergiusstraße – S-Bahnhof Köllnische Heide) und die Buslinie 370 (S-Bahnhof Plänterwald – Bahnhof Hermannstraße) eingestellt.

- Bus 377:

Wegen Bauarbeiten hält die Buslinie 377 (zwischen S-Bahnhof Plänterwald und Bahnhof Hermannstraße) aktuell an der Grenzallee nur in Richtung Hermannstraße



Gibt es Hoffnung für den Erhalt des Tempelhofer Wenckebach-Klinikums?

Foto: Bothe

Tempelhof

Hoffnungsschimmer für den Erhalt des Wenckebach-Klinikums?

Für das von der Schließung bedrohte Wenckebach-Klinikum in Tempelhof (Lichtenrader Magazin berichtete mehrfach) zeichnet sich möglicherweise doch wieder Hoffnung ab: Matthias Kollatz (63, SPD), als Berliner Finanzsenator gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender des städtischen Krankenhaus-Konzerns Vivantes, versicherte kurz vor dem Jahreswechsel, noch einmal das Gespräch mit dem Vivantes-Management zur Zukunft der Klinik zu suchen.

Zahlreiche Gesundheits- und Bezirkspolitiker aller großen Parteien hatten sich schon vor Monaten klar gegen die Schließungspläne ausgesprochen. Auch Gesundheitsministerin Dilek Kalayci (53, SPD) ist nicht glücklich über den Plan von Vivantes, die stationäre Patientenversorgung des Wenckebach-Krankenhauses Zug um Zug ins etwa drei Kilometer entfernte Auguste-Viktoria-Krankenhaus (AVK) in Schöneberg zu verlagern. Problematisch daran ist zum einen die medizinische Versorgung der südlichen Stadtteile Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade. Außerdem ist bislang unklar, wie die Gebäude in Tempelhof künftig genutzt werden sollen.

Wie das Lichtenrader Magazin berichtete, fordern Bürgerinnen und Bürger in einer Online-Petition, die Schließungspläne zu stoppen. Anstatt Millionen für einen Neubau auf dem AVK-Gelände auszugeben, wäre das Geld auch gut in die Sanierung des Wenckebach-Geländes investiert. Obwohl es wegen der Coronapandemie nicht möglich war, Unterschriften direkt vor Ort zu sammeln, unterzeichneten die Petition in nur acht Wochen mehr als 4600 Menschen. Kurz vor Weihnachten übergab die Initiatorin der Aktion, Andrea Huck (47), die Listen an Matthias Kollatz.

„Ich habe in den letzten Wochen mit 247 Ärzten, Apotheken und



Vivantes-Aufsichtsratschef Matthias Kollatz mit den ausgedruckten Unterschriften der Online-Petition. Der SPD-Politiker ist seit sechs Jahren Berliner Finanzsenator.

Foto: privat

Physiotherapeuten telefoniert. Die meisten Ärzte, mit denen ich gesprochen habe, waren entsetzt. Sie überweisen ihre Patienten, wenn es nötig ist, an das Wenckebach und haben dabei auch die Angehörigen im Blick“, sagt Andrea Huck. „Gerade bei älteren Patienten ist es wichtig, dass der Kontakt zur Ehefrau oder zum Ehemann während des Klinikaufenthaltes gehalten werden kann. Und dafür sind kurze Wege nötig.“ Mit der Begründung, man habe zu viele Covid-19-Patienten, wurden, so Huck, in den letzten Wochen mehrere Berliner Rettungsstellen vom Versorgungsnetz genommen. Dieser Umstand zeige, dass es nicht die Zeit sei, Krankenhäuser zu schließen. Berlin sei mit Dezentralität immer gut gefahren.

Zurzeit werden im Wenckebach übrigens noch immer rund 50 Covid-Patienten behandelt, die in den über-

füllten Hospitälern Südbrandenburgs nicht mehr aufgenommen werden konnten. „Auch daran sehen wir doch, wie wichtig der Standort in Tempelhof ist“, meint Andrea Huck. Vivantes-Aufsichtsrat Matthias Kollatz räumte ein, die Informationspolitik des Konzerns sei im Vorfeld nicht immer sehr glücklich gewesen. Er suche nach einer für alle Seiten akzeptablen Lösung.

Innere Medizin und Gastroenterologie sind mittlerweile bereits aus dem Wenckebach ins AVK umgezogen, Notfallmedizin, Kardiologie und Psychiatrie bleiben vorerst. Das Wenckebach ist ein Unfallkrankenhaus der Grundversorgung und Regelversorgung mit 443 Betten. Jedes Jahr werden dort etwa 21.000 Menschen behandelt – mehr als die Hälfte von ihnen ambulant.

Matthias Bothe

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFFER

Tel.: 033 767/ 899 833
www.lhrMagazin.berlin

Sie ist fast 20 Meter groß, misst stolze 6 Meter im Umfang und ihr Alter wird auf ungläubliche 800 Jahre geschätzt. Die Dicke Marie ist ein absoluter Superlativ. In der 8. Folge der Videoserie „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ kommt der beliebte Wildtierexperte bei ihrem Anblick ins Schwärmen: „Kein Baum in Berlin ist älter als die Dicke Marie. Schon Alexander und Wilhelm von Humboldt spielten vor 250 Jahren im Schatten ihrer mächtigen Äste.“ Ein Baum mit Geschichte also. „Und der steht mitten in Berlin! Ist das nicht toll?“ Sogar Goethe hat der stolzen Dame einen Besuch abgestattet. Die Stieleiche an den nördlichen Ausläufern des Tegeler Sees ist ein echter Methusalem-Baum. Mit exklusiven Drohnenaufnahmen von

Wildes Berlin

„Dicke Marie“ und die Greenwichpromenade

der Wurzel bis zur Krone gewinnt man in der aktuellen Folge einen völlig neuen Blick auf den Berliner Giganten. Die Dicke Marie ist zweifelsohne ein Highlight der Wanderung, die für Derk Ehlert dieses Mal direkt in der City beginnt. Nur eine Gehminute vom U-Bahnhof Alt-Tegel entfernt, wartet das erste Naturerlebnis: Am Tegeler Hafen begrüßen zwei neugierige Kanadagänse den Wildtierexperten. „Ein beliebter Treffpunkt für die schwarz-weiß gefiederten Neu-

Berliner, die eigentlich aus Kanada stammen“, stellt Ehlert die beiden vor. Nach Überqueren der malerischen Sechserbrücke hält Derk Ehlert an der Tegeler Promenade inne. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick über den Tegeler See. Das Ufer mit seinen vielen Buchten ist ein Traum für Vogelfreunde, denn gerade in den Wintermonaten sind hier die unterschiedlichsten Vögel aus kurzer Distanz wunderbar zu beobachten. Dem Ornithologen Ehlert

geht beim Blick durchs Fernglas das Herz auf: Pfeifente, Reiherente, Haubentaucher, Gänseäger und Kormoran – alle gut zu entdecken auf der Wasseroberfläche. Auch gefiederte Gäste aus dem hohen Norden wie Sterntaucher, Prachtaucher oder Eistaucher überwintern hier. Die Wasserqualität des Tegeler Sees hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Kein Wunder also, dass Berlins zweitgrößter See mit seinem glasklaren Wasser so viele Tiere und auch Menschen anzieht. Die Videoreihe „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ ist eine Produktion der Stiftung Naturschutz Berlin und zeigt die grünen Hotspots Berlins. Auf der Seite des Umweltkalenders Berlin unter www.umweltkalender-berlin.de erscheint jeden Monat eine neue Folge.

Fenster, Türen, Jalousien

Berlin Meisterbetrieb
Jalousien

Markisen • Rollläden • Insektenschutz
Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolltore
Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Abdichtungen

KELLER ISOLATION BERLIN

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

Kellerisolation Berlin
Inh.: Daniel Kossatz
info@kellerisolationberlin.de
Bohnsdorfer Str. 25 b • 12527 Berlin
Tel.: 0170 4722150 www.kellerisolationberlin.de

HAACK
Jalousien

**Sicht- und Sonnenschutz
alle Systeme
Türen • Fenster • Tore**

Grünauer Straße 65
12524 Berlin-Altglienicke
Telefon 030 - 6 73 31 61

www.haack-jalousien.de
info@haack-jalousien.de
Telefax 030 - 67 89 84 76

Nasse Keller - Feuchte Wände?

**Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus** seit 1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

TROCKENLEGER-TEAM

**Kelleraußenwand isolieren
ohne Aufgraben !!!**

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
Tel.: 030 / 67 95 70 90
Mobil: 01578 / 39 22 152
12305 Berlin - Lichtenrade, Halcker Zeile 28

**Kostenlose
Beratung vor Ort**

Gas • Heizung • Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Bad-einrichtungen, Lieferrn und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK • ÖLANLAGEN • GAS • WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

RUDOW
Hier sind wir richtig

Kurz-Info

Grundeigentümerverschein
infomiert

Zutritt für Schornsteinfeger

Das Verwaltungsgericht Hannover hat mit Urteil vom 09. November 2020 die Klage eines Ehepaares gegen eine kostenpflichtige schornsteinfegerrechtliche Anordnung abgelehnt.

Die Kläger sind Eigentümer eines Grundstückes, für welches Schornsteinfegerarbeiten bis zum 31. Mai 2020 durchzuführen waren. Nach Ablauf der Frist wandten sich die Kläger an den Bezirksschornsteinfeger und baten unter Verweis auf ihre Zugehörigkeit zu einer von der COVID-19-Pandemie gefährdeten Risikogruppe um eine Verschiebung des Prüftermins. Der Bezirksschornsteinfeger lehnte eine Verlegung des Termins unter Verweis auf näher beschriebene Schutzvorkehrungen ab.

Nach Verstreichen einer weiteren Frist forderte die zuständige Behörde die Eigentümer mit dem in dem Verfahren angegriffenen kostenpflichtigen Bescheid auf, die erforderliche Abgaswege-Abgasleitungsüberprüfung zu veranlassen. Sie suchten sodann Rechtsschutz gegen die Verfügung der Behörde und hielten die gebührenschriftliche Anordnung der Untersuchung für nicht angemessen, da sie lediglich um eine Verlegung des Prüftermins gebeten hätten.

Das Verwaltungsgericht entschied, dass die Durchführung der Arbeiten den Eigentümern auch im Hinblick auf die mit der COVID-19-Pandemie einhergehenden Infektionsrisiken nicht unzumutbar gewesen sei. Schornsteinfegerarbeiten seien nicht verzichtbar, denn sie dienen dem Erhalt der Betriebs- und Brandsicherheit der Anlage. Dem Infektionsschutz sei daher ausreichend Rechnung getragen, wenn der Schornsteinfeger und seine Mitarbeiter Handschuhe und Mund-Nase-Schutz verwendeten. Eine Anwesenheit der Kläger während der Arbeiten sei überdies nicht erforderlich.

*Frank Behrend, 1. Vorsitzender
Grundeigentümerverschein Berlin-
Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rebagener Str. 34*

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlese-zirkel.de
030/740 748 70



Einer der Höhepunkte auf Schloss Diedersdorf, die US Car Classics im August.

Diedersdorf

Programm mit Höhepunkten: So will das Schloss der Epidemie trotzen

Die Corona-Pandemie bescherte Deutschlands Gastronomen ein geradezu katastrophales 2020. Auch Schloss Diedersdorf, das beliebte Ausflugsziel gleich hinter der südlichen Berliner Stadtgrenze und größter Biergarten von Berlin-Brandenburg, hatte hart zu kämpfen. Und 2021 begann wie das alte Jahr endete – mit geschlossenen Restaurants und Kneipen.

Auf Schloss Diedersdorf bleibt man – im Jahr 31 nach der Gründung – trotzdem optimistisch. Für 2021 hat Eigentümer Thomas Worm ein ehrgeiziges Programm mit spektakulären Höhepunkten aufgelegt. Hier einige:

- Wenn es möglich ist, soll das Café Schlossbäckerei schon am 3. Februar wieder geöffnet werden. Zumindest ist ein Außer-Haus-Service angedacht.

- Am 7. Februar ist auf dem Gutshof zwischen 10 und 14 Uhr ein Sektbrunch geplant.

- Am 19. März kommt die beliebte Musical-Dinner-Night zurück. Es gibt die besten Momente aus "Sister Act", "König der Löwen" und "Phantom der Oper". Auch Live-Gesang bekannter Musical-Darsteller, eine LED-Wand und eine aufwändige Lichtshow sind geplant.

- Hochkarätig geht's auch kurz vor Ostern zu: Schlagerstar Bernhard Brink (68, „Frei und abgebrannt“) singt vom 22. bis 26. März 2021 täglich in der Oster-Schlagerscheune. Kartenpreise von 49 bis 59 Euro (inklusive Entenessen).

- Am Ostersonntag (4. April) findet dann auf dem Gutshof zwischen 9.30 und 13 Uhr erneut ein Sektbrunch statt. Je nach Corona-Lage gibt es noch einen weiteren im Schloss-Salon (11 bis 15 Uhr).

- Am 17. und 18. April verwandelt sich Schloss Diedersdorf wieder mal



Wenn es möglich ist, soll das Café Schlossbäckerei schon am 3. Februar wieder geöffnet werden. Zumindest ist ein Außer-Haus-Service angedacht.

- in ein mittelalterliches Dorf. Dann kämpfen dort Ritter mit Schwertern und Morgensternen. Außerdem stehen ein Bühnenprogramm sowie ein historischer Markt mit Kunsthandwerk auf dem Programm.

- Unter dem Motto „Maison et Jardin“ (Haus und Garten) steht eine Veranstaltung vom 16. bis 18. Juli. Trends, Innovationen und Inspirationen rund um die Themen Gartenkultur und Interieur werden vorgestellt. Schmuck, Mode, exquisite Accessoires und Feinkost können jeweils von 10 bis 18 Uhr entdeckt werden. Dazu locken ein spannendes Rahmenprogramm mit musikalischen Highlights und kulinarischen Köstlichkeiten.

- Einer der ganz großen Renner auf Schloss Diedersdorf sind Jahr für Jahr die „US Car Classics“. Das Wochenende am 21. und 22. August steht ganz im Zeichen formschöner, kolossaler und spritschluckender Karossen mit glänzendem Chrom und

- viel PS unter der Motorhaube. Zu den klassischen US-Fahrzeugen gesellen sich verschiedene Verkaufsstände mit Oldtimerteilen, Oldtimer-Accessoires, Mode, Schmuck sowie Restaurationsbetriebe, die US-typisches Essen und kühle Drinks anbieten.

- Ein weiteres Highlight wartet, wenn sich das Jahr langsam dem Ende neigt: Vom 30. November bis 4. Dezember singt in der Weihnachts-Schlagerscheune täglich die gebürtige Grazerin Monika Martin (58, „Immer nur Sehnsucht“). Tickets zwischen 54,90 und 64,90 Euro.

- Und zum Jahresausklang locken gleich vier Silverster-Partys nach Diedersdorf – in die Schmiede, in die Markthalle sowie in Kuh- und Pferdestall.

Schloss Diedersdorf, Kirchplatz 5-6, 14979 Großbeeren OT Diedersdorf; Telefon: 03379 -35350; E-Mail: info@schlossdiedersdorf.de; Homepage: www.schlossdiedersdorf.de

Computer-Service

COMPUTER SERVICE
 Für Privat und Gewerbe:
 PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung
 Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Dachdecker

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

Mitarbeiter gesucht

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske ^{Gm}_{BH} Dachdeckerei
 Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01



030-664 41 04

• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
 • Klempnerarbeiten
 • Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
 • Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
 Dachdecker
 Dachdeckungen sämtlicher Art
 Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU/ABBRUCH
EASV
CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
www.easy-container.de



KIES-EXPRESS
 Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
 Promenadendeckschicht • RCT-Tragschicht
 Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
 Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Telefonisch bis 10 Uhr bestellt - am gleichen Tag geliefert

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • info@kies-express.de

Glaserei

Glasererj
Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
 Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
 Küchenrückwände • Bilderrahmen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
 Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
 100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
 Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60



Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.
 Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
 Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
 Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

LICHTENRADER MAGAZIN
 TEMPELHOFER

TELEFONISCH NACHRICHTEN BEREITEN & BEFRAGEN von Lichtenrader bis Tempelhof

Tel.: 033 767/ 899 833
 Funk: 0151/15 67 28 10
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Altersgerechter Umbau

ALTERSGERECHTER Badumbau an nur EINEM TAG!
www.seniorenbad24.de

BAD-TEILSANIERUNG
 Umbau WANNE zur DUSCHE & BADEWANNENTÜREN:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

Mit Kassen-Förderung Badumbau zum NULL-TARIF möglich!

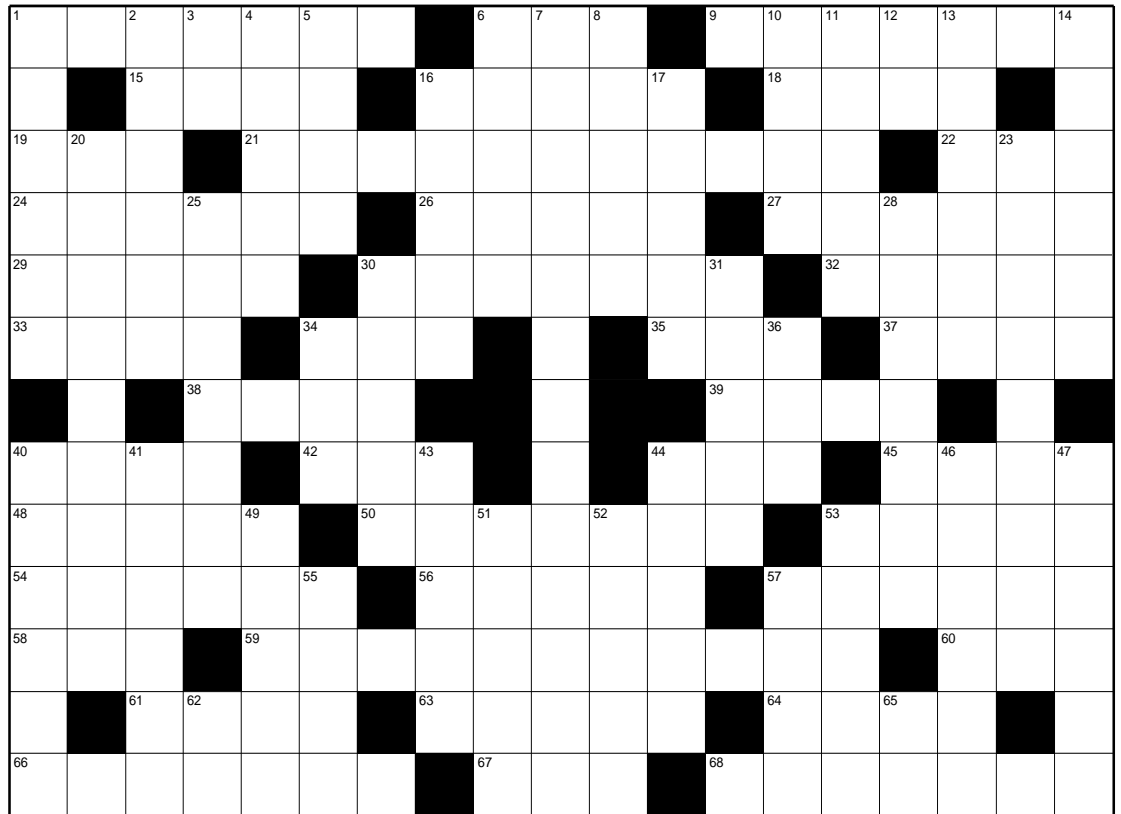
UMBAU der WANNE zur DUSCHE

Bis zu 4000 Euro Kassen-Zuschuss möglich!

Telefon: 030 577 010 84
 Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
 Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
 Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)



Waagrecht: **1** Eine noch heute bewunderte Meisterleistung römischer Wasserbauingenieure **6** Kleiner Bayer **9** Als schwarzer machte einst Lex Barker Filmgeschichte, auch Robin Hood war einer **15** Heintje sang ihr Loblied **16** Dem Schüler die Oberschule, dem Gourmet Italienisches **18** Als Person mehr als ein Griesgram, als Sache zum Kotzen **19** Nicht die ersten drei Buchstaben des schwarzen Vogels, aber des gleichklingenden dt. Schriftstellers **21** Aus Anfangs-N ein W und schon wird aus Bedeutungslosem etwas sehr Bedeutsames **22** Abkürzung für Kanzlerwahl: Bundestags-Fraktions-Reglement? **24** Den Tick, den man Berliner Originalen zubilligt - und englischen Gentlemen **26** Computerspielstufenebene **27** No..., Vorausschauendes englisches Bock-Synonym für Null-Bock **29** Bei unseren tierischen Verwandten normale Eigenschaft, bei uns mehr als albern **30** Zickige Tochter von Königs Lear **32** Athener, einer der sieben Weisen Griechenlands oder bedingt energiegeladener Stromlieferer **33** Poetisch still **34** Licht, Einheit dafür oder kleiner europ. Kleinstaat **35** Darauf setzt der zeitgemäße Autofahrer angesichts der Benzinpreise, - oder nimmt es weg **37** An solchen Stellen gibt es oft Spannungen, egal ob Hose oder Kultur **38** Das fehlt beim fleischlosen Tag in England **39** Rechenaufgabe: Fahren zwei mit gleicher Geschwindigkeit, von Sindelfingen westlich, von Pforzheim südlich, wo treffen sie sich? **40** Hessisch einschränkende Erwidern, falsch geschriebener Schweden-Pop oder der Titel des Faria von Monte Christo **42** Kennzeichnet die Aufnahmefunktion am Kassettengerät neben der Play-Taste **44** Die Griechen schreiben P für diesen Buchstaben **45** An an Doppel-a **48** Landmann, für den Städter auch beleidigender Ausdruck für Kulturlosen **50** Rassiger Lassie Cousin **53** Jeder Engländer, Schotte oder Waliser ist einer **54** Was Kriemhild für Siegfried ist sie für Sigurd **56** Untätig und träge für Chemiker **57** Grast sie auf den Almen des Meeres? **58** Liebevoll bis schnippisch für Amerikaner, freundlich bei Franzosen **59** Macht man mit Waren an der Grenze, damit sie nicht Schmutzgelgut werden **60** Am paradoxen Leben kann man das werden **61** Jemanden darauf zu haben, heißt ihn im Auge zu behalten, auch ohne Span **63** Das tut 7 senkrecht in jedem Fall **64** Zu Wolf gehörig bei „Gute Nacht, Freunde“ **66** Das sollte sich der Gestrebte mit der Ruhe tun **67** Themse-Aal **68** Fisch-Flügel



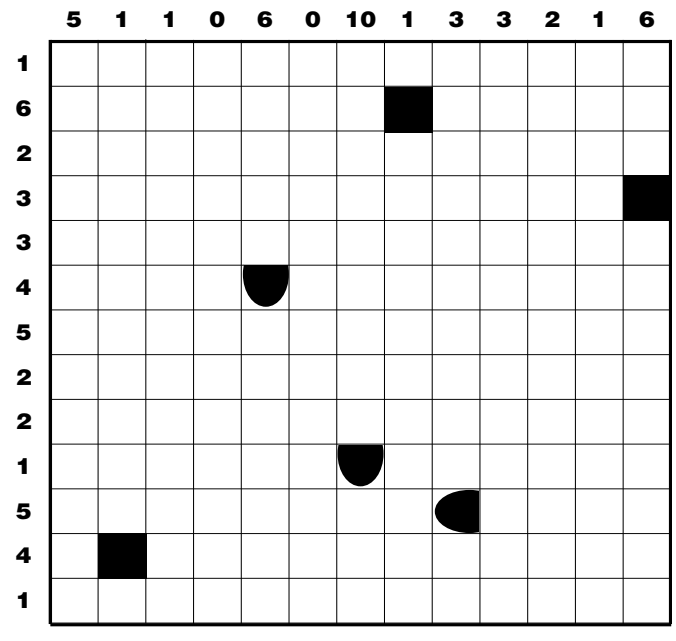
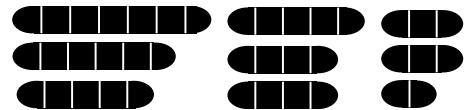
Senkrecht: **1** Auch bei Kleinschreibung wäre dieser Buchstabe groß **2** Städtchen, das so schön klingt, wie es im Golf von Salerno liegt **3** Wenn nicht hier, dann vielleicht ... **4** Manchmal führt auch ein solcher zum Ziel **5** Enger Abel-Verwandter **6** Wenn nichts mehr geht in auswegloser Lage, hilft nur noch das **7** Hat gute Aussichten, nach dem Ende anderer alles zu bekommen **8** Gehört zum Dorf, wie Teich und Kirche **10** Eigenschaft des fallenden Apfels und des gestreßten Insel-Aspiranten **11** Folgerung: krank, - oder Betonung im Vers **12** Gehört zu fahr, sellschaft oder liebte **13** Gebirgskette, Fluß, Tal oder 2.312 Meter hoher Paß ins Engadin **14** Hafenstadt am Hacken, innen **16** „Ein Garten ohne dies ist eine Versündigung“, wird Karl-Förster zitiert **17** Eigenschaft von 18 waagrecht **20** Anfang allen Ärgers für Adam, gehört aber in jeden anständigen Garten, der nicht nur der Zierde dient **23** Bleibt von seinem Naturell auch bei Rückschlägen heiter **25** Ziemlich kaltes Großwasser **28** Musikalisches Handelsgut? **30** Sponsoren-Motto: Tu dies und rede drüber **31** Kleine Pfütze oder Aufforderung zum Fröhlichsein **34** Gibbon-Affe oder Schutzgott oder Anfang von edo im Wilden Westen **35** Brasilianischer Paulo-Vorname **40** Sich einen guten solchen zu verschaffen, ist das Ziel manches Scheidenden **41** Wo der echte Berliner sein Bierchen trinkt **43** Nachbar von Peru und Argentinien **44** Manche drücken sich in Hochzeitszeremonien aus, manche in Tänzen und

einige in Ehren-Morden **46** Nicht gerade besonders erfolgreicher athenischer Heerführer, besser für Frieden im Einsatz **47** Über reife, pralle freut sich der **48** waagrecht **49** Rudern wäre die klanglich angemessene Fortbewegung auf dieser Ostsee-Insel **51** Finnisches Anglerparadies, manchmal auch Inari **52** Komischer Vogel, pfeift

im Regen? **53** Der Fürmann zu Hause **55** Doppelte Berliner Verneinung oder Name von alter Jungsängerin mit falschem Ende **57** Manche schafen hängen an ihm **62** Nur das und niemals out, sagt der Modebewußte **65** Kürzel, das mit ell die zwielichtige Tatjana komplettiert

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagrechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 19

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2020 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den Molecule Man in Berlin Friedrichshain/Kreuzberg malte Ernst Auer.

Ernst Auer war Beamter, „Meine bevorzugte Motive sind alte Häuser, Bäume, Seen. Überwiegend male ich in Öl“, sagt er.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2021 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

	4			3		2	
					6		
	6			2	7	4	5
8	9		5				4
7	1				9	3	6
		5			6	8	1
1	8	7	4		5	3	6
			3				1
		3		7		9	

		8	7		1	4		
	6							7
		3	9		6	1		
4			8		3			5
		1		7		8		
9			2		5			3
		7	1		9	5		
	2							6
		9	5		2	3		

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

Atelier-Auflösung aus Altersgründen, Verkauf handgefertigter Puppen und Zubehör, ☎ 030/661 97 97

BASF G30 Alu Protect Kühlerfrostschutz, 1,5 Liter, neu, schützt ihren Alu Motor ganzjährig vor Frost, Rost und Überhitzung, VB 8,50 €, ☎ 030/663 97 44 AB

Union Jack Fahne, ca. 100x140 cm, 30 €, **Canasta Karten**, Leder-etui rot, ovp., 10 €, **Braun Küchenmaschine**, Typ 4243 - 400 Watt, 25 €, **Panini Sticker Album**, Fussball 2006, vollständig, 70 €, **KPM Untersetzer**, 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Karteikarten**, 270 Stück A7, weiß + rot liniert mit Kasten, 12 €, **Spielesammlung**, Lederkoffer rot, ovp., 20 €, ☎ 030/66 46 02 64

Crosstrainer Ergometer X12.9, Stepper mit Easy-Control Trainingscomputer und elektronischer Wirbelstrombremse, im Karton, 50 €, ☎ 0157/81 95 71 24

Sony Bravia KDL40EX505, 40 Zoll, LCD TV Full HD, Bildschirmdiagonale 102 cm, voll funktionsfähig, war bis vor kurzem Zeit unser Hauptfernseher, 40 €, ☎ 0176/82 72 00 82

Aus meiner Sammlung Cherished Teddies verkaufe ich diverse Exemplare, unter anderen Lou, Evelyn, Mandy, E. Claire, Claudia, Jackie u.v.a., alle mit Registriernummern, jedoch keine Zertifikate und keine Originalverpackungen mehr, Sie können in Buckow besichtigt werden, 5 Stück für 20 €, einzeln für 3 €, ☎ 030/663 56 07

3 JURA Claris White Filterpatronen für JURA Impressa F 70/F707 Art. Nr. 62911-201611 Kaffeefvollautomat, 18 €, ☎ 030/664 43 95 AB

36 Schichtholz-Federleisten für Lattenrost im guten Zustand, für Lattenroste: 80/200 cm Länge/Breite/Dicke: ca. 75 cm, 5 cm, Dicke 0,9 mm, VB Stück 2,20 €, ☎ 030/663 97 44 AB

Teppich von Kibek, neuwertig, blaumeliert, 2 x 2,90 m, NP 400 €, VB 250 €, ☎ 030/753 83 95

Kristalleuchter, moderne Form für 18 Kerzenlampen, 6 Ringe zum Verlaufen, oberer Ring Durchm. 50 cm, unterster Ring 14 cm, Preis VB 190 €, ☎ 030/746 27 74

Altes Schachspiel, südostasiatische Handarbeit, 37x37 cm, Ebenholz, schwarzer Lacku. Perlmuttereinlagen mit sehr schön geschnitzten Figuren, VB 190 €, ☎ 030/746 27 74

Div. Bierkrüge, Keramik/Steingut, VB 5-15 €, **Schallplatten LPs**, Udo Jürgens/Roland Kaiser, VB 3-6 €, **Kombiinstrument**, Tacho-Tankanzeig, Drehzahlmesser, Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **Flachheizkörper**, Stahlblech weiß, L/H/T: 100x60x5,5 cm, für Zentralheizung, VB 10 €, **1 Sommerrei-**

fen, 195/55 R15 85H, 0Km, ohne Felge, Fabia-Roomster-Polo-alte A-Klasse, 8 €, **div. Puzzle**, 300-1500 Teile, 2-4 €, ☎ 0172/386 25 88

4 Kpl. Sommerreifen für Toyota Avensis, Stalffelgen, 205/55/R16 91V, Profiltiefe ca 5 mm, 50 €, ☎ 030/661 27 34

Damenrad 28er, Fischer, alu, grau, 7 Gänge Nabenschaltung, fährt sich gut, 100 €, ☎ 030/661 27 34

Über 30 verschiedene Osterbücher, 25 €, ☎ 0177/671 66 88

Schreibmaschine „Concordia“, alt, 30er Jahre, funktionsfähig, ein Prima Deko-Stück, an Selbstabholer, 25 €, ☎ 0177/671 66 88

5 Horst Bosetzky-Bücher, 5 €, ☎ 0177/671 66 88

Whiteboard, neu, 90x58,5 cm mit Zubehör zb. Magnete, Wischer uam., 15 €, ☎ 0177/671 66 88

4 neuwertige Winterreifen (Uniroyal MS plus 77, 175/80 R14 88T), Profil laut Einlagerungsbeleg der Werkstatt 8,5 mm, gekauft 10/2018, gewuchtet und montiert auf 5-Loch-Stahlfelgen mit Original VW-Radkappen (mit Gebrauchsspuren), nur an Selbstabholer, Festpreis 150 €, ☎ 0170/973 02 42

Buddelschiff Windjammer Rickmer Rickmers, wie neu, L. 33 cm, H. 19 cm, T. 18 cm, 50 €, ☎ 030/746 27 74

28er E-Bike (Pedelec) der Fa. Grünberg, Mittelmotor, Tiefensteiger, 7-Gang Shimano Kettenschaltung und Leerlauf, Topzustand, Lilon-Accu 250W/36V/10Ah, nur wenige Kilometer gefahren, VB 690 €, ☎ 030/744 57 17

Bus/Van- Universal Sonnendach mit Seitenteil, unbenutzt und verrottungsfest, incl. Zubehör der Fa. Moreva (Sport Berger), Typ Laguna; dazu 2 grosse Faltsessel mit Alugestell (neu), alles zusammen nur 95 €, auch einzeln verkäuflich, 70-45 €, ☎ 030/744 57 17

Gastroback Saftzentrifuge (Semiprofessionell), NP 149 €, jetzt nur noch 39 €, ☎ 030/744 57 17

Elektrischer Bewegungstrainer der Fa. Russker „Fit im Sitzen“, neuwertig, 39 €, ☎ 030/744 57 17

Reiseschreibmaschine Olympia „Splendid“, sehr guter Zustand, VB 38 €, ☎ 030/744 57 17

2 Relaxessel, Mikrofaser, Rücken- und Fußteil manuell verstellbar, oliv und rot, Taschenfederkern, Schaumstoff, neuw., NP 399 €, für 150 €, ☎ 030/76 80 85 16 AB

Wieder mobil werden! Senioren-E-Scooter, Reichweite ca 20 Kilometer, 15 km/h schnell, klappbar, passt in Kofferraum, 27 kg schwer, Akku abnehmbar zum laden, NP 1.499 €, VB 870 €, ☎ 030/700 66 55 oder 0171/951 30 15

Originale "Michael Kors" Jacken, wie neu, Gr.L, Farbe oliv oder auch

taupe, je 55 €, **Kaffeekanne Hut-schenreuther "Weinlaub"**, neu, 20 €, (Vitrinenteil), **Sportalm Weste**, weiß mit dunkelblau abgesetzt, Gr.40/42, tolle Details, VB 45 €, **Playboy Damenuhr**, silberfarben, Häschen mit kleinen Steinchen, sehr apart für 25 €, **div. tolle Lagerlook Sachen** (Xadoo etc.), wie neu, Gr. 42/44, Preis VB, **Achtung Reiter**: Jodhpur-Stiefelette, Leder, Gr.39, schwarz, 1x getragen, Reißverschluss hinten, VB 30 €, **gebr. Fahrradträger (f. 2 Räder) von Atera**, für Anhängerkupplung, 50 €, **Lederstiefelette (robuste Laufsohle)**, braun, Gr.40, nagelneu, 30 €, **Nordic Walking (Titanium) Stöcke**, 1 Paar, rot und schwarz, 15 €, beide 25 €, ☎ 030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62

"Refresh your English", vollständige Weltbild-Edition mit CDs, Übungsbögen, Vokabelkartei, VB 50 €; **Richard David Precht**: Wer bin ich und wenn ja, wie viele? Taschenbuch, VB 5 €; **Hans-Joachim (Aki) Watzke**: Echte Liebe, gebund. Buch, ein Mal gelesen, VB 10 €; **Diana Gabaldon**: Feuer u. Stein, Die geliebte Zeit, etc. (Die Highland-Saga), 8 Bände, wurde bis Band 4 auch unter Titel Outlander verfilmt, 30 €; ☎ 0173 / 8 333 425

BIO-Traubenkern-Wärmekissen NEU, Die kleinen Kerne schmiegen sich dem Körper besser an als Kirschkerne und halten dadurch länger warm. In der Microwelle oder im Backofen erhitzen. Genaue Anleitung liegt anbei. Auch zum Kühlen geeignet. Größe 21x26 cm, Preis 10 €, Versand möglich ☎ 030/745 60 29

Pkw-Winter-Reifen, Semperit 185/60 R14 auf 4-Loch-Felge 6J 14 H2, Profil 6mm; **VB 40 Euro Snowtrac 3**, 175/65 R 13 auf 4-Loch-Felge 5 1/2 J 13, Profil 6mm **VB 40 Euro** ☎ 0151/15 67 28 10

Nutria Damen Pelzmantel und Jacke Gr. 46, Mantellänge 1,30 m, Braun, gepflegter Zustand. Preis Verhandlungsbasis! ☎ 030/ 661 58 17

DENON Stereoanlage, ohne Boxen, bestehend aus Receiver DRA-375 RD mit 2x 80 W Nennleistung an 4 Ohm, CD-Player DCD-335, Fernbedienung und Bedienungsanleitungen für 35 € abzugeben. ☎ 0176/1 850 8 851.

Modellbau-Gelände in Rudow für Scaler/Crawler/Baufahrzeuge möchte ich im Garten erschaffen und freue mich auf Unterstützung, V8.Tom@web.de

☎ 030/66 93 07 60



Immobilien

Suche Haus in Rudow von privat, ☎ 0157/92 31 41 10

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de ☎ 0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de ☎ 0152/54 26 69 53

TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof, heller, gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein- und Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 70 €, einschl. NK, ☎ 0173/927 21 01 oder 030/603 99 28

Suche eine 1 Zimmerwohnung im Norden Berlins, habe nur ein geringes Einkommen, WBS vorhanden, NR, NT, bei Interesse melden Sie sich bei S. Riechert, **F 51 02 07 - 13362 Berlin**

Suche 2 1/2 Zimmerwohnung im Edgesscho oder mit Fahrstuhl in ruhiger Lage in Britz - Rudow- Bukow, ☎ 030/606 15 54

Suche 2,5 bis 3 Zi. ETW mit Aufzug/Stellpl. im Süden von Berlin oder im Tausch mit Wertausgleich (4 Zi. ETW), keine Makler, ☎ 0172/386 25 88

Ehepaar (60 & 61 J.) mit gesichert. Einkommen (Rente) und allen erforderlichen Unterlagen, sucht 2 bis 3 Zimmer Wohnung, ausschließlich in 12355/ 12357 Berlin-Rudow, Großziethen oder Mahl. [Email: Pearl.deluxe@gmx.net](mailto:Pearl.deluxe@gmx.net)

Wir suchen ein Haus zum Kauf für ein Mehrgenerationenprojekt, 180-450 m², kann renovierungsbedürftig sein, gerne mit großzügigem Garten, Email:GenerationenLichtenrade@gmail.com ☎ 0176/21 88 96 42

Notrufnummern

Polizei 110

Feuerwehr und Notarzt 112

Für den Notfall

Ärztbereitschaft	116 117
Zahnarzt-Bereitschaft	(030) 89004-333
Giftnotruf	(030) 192 40
Tierheim Berlin	(030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline	(030) 61 00 66
Jugend-Notdienst	(030) 34 999 34
Telefonseelsorge	(0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer	116 116

Entstördienste

Gas	(030) 78 72 72
Strom	(0800) 211 25 25
Wasser	(0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer	115
Bezirksamt Zentrale	(030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter	(030) 902 77 - 70 00

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler. **(030) 9599 7896**

Die nächste Ausgabe ist für den 2. März geplant. Anz. schluss: 19. Febr.

Gesuche

Hundesitter/in für sehr kleine Hündin in 12355 Berlin-Rudow o. nahe Umgebung dringend gesucht, Betreuung spontan oder nach Absprache, Mail: nugget@gmx-topmail.de **0173/754 71 23**

Kegelpaare gesucht! Wir kegeln alle 4 Wochen sonntags, 14:00 - 17:00 Uhr, in der Johannisthaler Ch., danach stärken wir uns in unterschiedlichen Lokalitäten, bei gegelligem Zusammensein, **0151/56 16 68 43**

Der Hobbysammler sucht nach polnischen Münzen aus der Zeit zwischen dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg (1919 bis 1939), **0176/49 45 96 90** oder **030/664 51 10**

Suche Nordic-Walking-Laufpartnerin in meinem Alter, ich bin 60, weiblich, wh. Lichtenrade, **0173/833 34 25**

Suche einen kleinen älteren Hund, kastrierten Rüden bis 8 Jahre. Er würde bei mir ein schönes Zuhause finden, **030/746 81 882**

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, **0163/988 91 10**

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenufergang), Nov. bis März ab 35 €, **030/744 81 23** **0163/440 38 98**

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison (99 €) frei, www.ruegenperle-glowe.de **01520/982 09 21**

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., **0172/916 71 71**

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 58 €, **0151/43 16 69 17**

Stellenanzeigen

Glaser u. -helfer (mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht **030/6613484**

Qualität für die Dächer der Hauptstadt **P&H DACHBAU GmbH**
Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht
 Tel. 030 / 662 10 09
 www.ph-dachbau.de
 info@ph-dachbau.de

Qualität für die Dächer der Hauptstadt **P&H DACHBAU GmbH**
Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht
 Tel. 030 / 662 10 09
 www.ph-dachbau.de
 info@ph-dachbau.de

Aktuelle Informationen rund um das CORONA-Virus finden Sie unter berlin.de/CORONA

Zu wenig Rente ?!
 Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Altpfleger/innen im Ruhestand für leichte Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis oder mehr. Führerschein erwünscht. Kurzbewerbung an:
Pflegenote "Sehr Gut" 2016
Pflege Leicht
 Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
 Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin

Gartenbaufirma aus Lichtenrade sucht ab 17. Februar **Mitarbeiter/in** auf 450-Euro-Basis oder Vollzeit, der/die sich nach einem Jahr selbstständig machen und meinen Maschinenpark mit großem, alteingesessenen Kundenstamm übernehmen möchte
Bitte melden unter: (030) 74 33 119 oder 0177- 74 33 119
Die Gartenprofis aus Lichtenrade

Die Tiele-Winckler-Haus GmbH sucht
 Dem Leben Zukunft
 Im Verbund der Diakonie

Hauswirtschaftskraft ab 01.04.2021 oder später zur Unterstützung des Teams in der Mozartstraße 21-22 in Lichtenrade, Hier leben 38 Erwachsene mit geistiger Behinderung in fünf Wohngruppen.

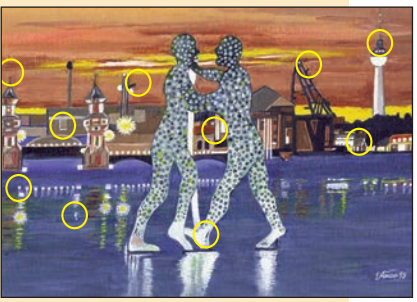
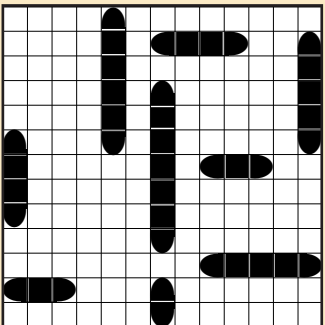
Zu den Aufgaben gehören die Reinigung der Bewohnerzimmer und Gemeinschaftsräume, der Sanitärbereiche unter Berücksichtigung der Individualität unserer Bewohner/innen sowie die Mitarbeit in unserer Zentralküche laut Dienstplan (einmal monatlich am Samstag oder Feiertagen).
Arbeitszeit: 0,75 Stelle, 5-Tage-Woche

Saisonkraft für die Gartenpflege vom 01.03.-31.10.2021 für unsere beiden Häuser für Menschen mit geistiger Behinderung, Mozartstraße 31 und 25 in Berlin-Lichtenrade auf **450,- €-Basis** gesucht. Nach Bedarf und Wetterbedingungen kann die Arbeit auf 2 bis 3 Tage in der Woche frei eingeteilt werden.

Bewerbung an: Tiele-Winckler-Haus GmbH, Frau Schwarz, Mozartstr. 21-22, 12307 Berlin; jutta.schwarz@twh.friedenshort.de

Rätsel-Lösungen
 von Seite 16 & 17

Waagrecht: 1 Viadukt 6 Bua 9 Brigant 15 Mama 16 Penne 18 Ekel 19 Raa 21 (N)Wichtigkeit 22 BFR 24 Spleen 26 Level 27 Future 29 Affig 30 Goneril 32 Solon 33 Leis 34 Lux 35 Gas 37 Naht 38 Meat 39 Calw 40 Abbe 42 Rec 44 Rho 45 Anaa 48 Bauer 50 Sheltie 53 Brite 54 Gudrun 56 Inert 57 Seekuh 58 Ami 59 Deklarieren 60 Irr 61 Kien 63 Erben 64 Inga 66 Goennen 67 Eel 68 Flossen
Senkrecht: 1 Versal 2 Amalfi 3 Da 4 Umweg 5 Kain 6 Beten 7 Universalerbe 8 Anger 10 Reif 11 Iktus 12 Ge... 13 Albula 14 Tarent 16 Phlox 17 Eklig 20 Apfelbaum 23 Frohnatur 25 Eismeer 28 Tonware 30 Gutes 31 Lache 34 Lar 35 Sao 40 Abgang 41 Budike 43 Chile 44 Riten 46 Nikias 47 Aehren 49 Ruden 51 Enare 52 Triel 53 Benno 55 Nene 57 Seil 62 In 65 Gs



9	4	8	6	5	3	1	2	7
5	7	2	8	1	4	6	9	3
3	6	1	9	2	7	4	5	8
8	9	6	5	3	1	2	7	4
7	1	4	2	8	9	5	3	6
2	3	5	7	4	6	8	1	9
1	8	7	4	9	5	3	6	2
4	5	9	3	6	2	7	8	1
6	2	3	1	7	8	9	4	5

2	9	8	7	5	1	4	3	6
1	6	5	4	3	8	2	7	9
7	4	3	9	2	6	1	5	8
4	7	2	8	9	3	6	1	5
3	5	1	6	7	4	8	9	2
9	8	6	2	1	5	7	4	3
8	3	7	1	6	9	5	2	4
5	2	4	3	8	7	9	6	1
6	1	9	5	4	2	3	8	7

Bevor die Supermarktketten in Deutschland Einzug hielten, waren die „Kolonialwarengeschäfte bzw. Tante-Emma-Läden“ in den Städten und Ortschaften weit verbreitet.

So gab es beispielsweise in Lichtenrade laut Lichtenrader Adressbuch von 1911/12, bei einer Einwohnerzahl von ca. 3300 Personen sechs Kolonialwarengeschäfte, wobei ein Händler bereits einen Lebensmittelversand anbot. Der überwiegende Teil dieser Geschäfte befand sich dabei in und rund um die 1906 neu gebaute Bahnhofstraße.

Die Hilbertstraße, die um 1909 ihren Namen vom Schlächter Meister Karl Hilbert bekam, entwickelte sich neben der Bahnhofstraße ebenfalls zur beliebten Einkaufsstraße. Hilbert kaufte 1902 zusammen mit dem Mauermeister Friedrich Krüger von der Dorfkirchengemeinde das südlich der Bahnhofstraße gelegene Pfarrgelände.

Das Areal wurde parzelliert und für die Bebauung erschlossen. Neben Wohnhäusern etablierten sich immer mehr Geschäfte in der Straße. Da Lichtenrades Einwohnerzahl kontinuierlich anstieg, kamen unaufhaltsam neue Einzelhändler hinzu. So beispielsweise das Kolonialwarengeschäft

Lebensmittel stets frisch
kaufen Sie am besten bei

Richard Handke
Bahnhofstr. 55 / Telefon: 60 9034
Auf Wunsch jederzeit frei Haus

Weine / Spirituosen / ff. Kaffee / Konfekten / Bekömmliche Wurstwaren

Lebensmittel und Kolonialwaren
K. Rehm (Inhaber: E. Rehm)
Wittelsbacherstr. 30. Tel.: 609742

Anzeige aus Lichtenrader Telefonbuch von 1932 Lebensmittel und Kolonialwaren K. Rehm

schäft aus den 1920er Jahren in der Hilbertstraße von Otto Radloff oder das im Lichtenrader Telefonbuch von 1932 verzeichnete Geschäft von einem gewissen Rehm in der Wittelsbacherstraße.



Reichelt in der Bahnhofstraße um 1960, Foto zur Verfügung gestellt von Doris Herrmann



Kolonialwarenladen Otto Radloff Hilbertstraße, Postkarte aus dem Privatbesitz von Doris Herrmann.

Historie

Vom Kolonialwarenladen zum modernen Supermarkt

Der Einkauf in den Kolonialwaren- oder Tante-Emma-Läden war sehr persönlich und diente zugleich als Austausch von Informationen. Noch bis in den 1970er Jahren gab es einige wenige, bevor sie sang- und klanglos verschwanden. In Bremen wurde der Letzte, unter Denkmalschutz stehende Kolonialwarenladen „Wilhelm Holtorf Lebensmittel seit 1874“, (heute Holtorfs Heimathaven) als solcher 2017 geschlossen.

Doch auch wenn man im Gedanken an diese Einkaufsidylle noch in guter Erinnerung schwelgt, sollte nicht darüber hinweggesehen werden, dass der Ursprung unserer heutigen großen Supermärkte auch mit der Ausbeutung von Arbeitskräften in den ehemaligen Kolonialgebieten Deutschlands, in Verbindung gebracht werden muss.

An der sogenannten „Kongo-Konferenz“, die von Frankreich und Deutschland 1884/85 unter Führung von Otto von Bismarck initiiert



Hilbertstraße um 1935, Postkarte aus dem Privatbesitz von Doris Herrmann.

te, internationale diplomatische Konferenz in Berlins altem Regierungsviertel nahmen Vertreter von 13 europäischen und überseeischen Mächten teil.

Mit der Aufteilung des afrikanischen Kontinents unter den anwesenden Staaten, der auf dieser Konferenz beschlossen wurde, war der Weg frei, um Luxusgüter wie Zucker, Kaffee, Tabak, Kakao und Schokolade aus den Kolonien zu erschwinglichen Preisen auch nach Deutschland zu holen. Die niedrigen Preise gingen dabei zulasten der Herkunftsländer, in denen die Arbeiter zu unmenschlichen Bedingungen und gegen geringen Lohn (größtenteils auch heute noch) beschäftigt wurden.

Hierzulande warben die Einzelhändler gerne mit exotischen Lebensmitteln aus den Kolonialgebieten, waren aber dennoch keine reinen Kolonialwarengeschäfte, sondern eher Gemischtwarenhändler, die auch Dinge des täglichen Gebrauchs anboten.

Durch die Niederlage im Ersten

Aus dem Polizeibericht

Pokern und Party trotz Corona

Zu zwei schweren Verstößen gegen die Corona-Beschränkungen musste die Polizei in der Nacht zu Sonntag, 10. Januar, nach Tempelhof ausrücken. Die Bilanz des Einsatzes: Es handelte insgesamt 33 Anzeigen. Zunächst waren die Beamten von aufmerksamen Nachbarn zu einem Mietshaus in der Ringstraße gerufen worden. Als die Uniformierten das Gebäude absuchten, trauten sie ihren Augen nicht: In einem etwa 225 Quadratmeter großen Kellerraum hatten sich an mehreren Tischen 27 überwiegend junge Männer im Alter zwischen 16 und 38 Jahren zu einer illegalen Pokerrunde getroffen. Keiner trug einen Mund-Nasenschutz. In dem fensterlosen Raum, in dem es auch keine Entlüftungsanlage gab, rauchten einige auch noch Shisha-Pfeifen... Wegen der starken Rauchentwicklung wurde die Feuerwehr informiert, die einen überhöhten Kohlenmonoxid-Wert maß. Außerdem

wurden in dem Raum zwei Glücksspielautomaten entdeckt und sichergestellt. Die Einsatzkräfte leiteten Ermittlungsverfahren unter anderem wegen einer unerlaubten Veranstaltung, Beteiligung an Glücksspielen sowie Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstoßes gegen die Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes ein. Etwa zur gleichen Zeit wurde in der Colditzstraße eine wilde Party gefeiert. Durch das „Eventcenter“, das eigentlich hätte geschlossen sein müssen, dröhnte Musik, sogar eine Nebelmaschine war in Betrieb. Auch dort wurden Wasserpfeifen geraucht, harte Getränke standen auf den Tischen. Als die Polizei eintraf, konnten die meisten Partywütigen flüchten. Drei Männer und drei Frauen – auch sie ohne Alltagsmasken – wurden noch angetroffen. Gegen sie läuft nun ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstoßes gegen die Corona-Auflagen.

☞ Weltkrieg und den daraus entstandenen Versailler Friedensvertrag musste Deutschland seine Kolonien allerdings abtreten.

Aus den Kolonialwarengeschäften wurden im Laufe der Zeit die sogenannten „Tante-Emma-Läden“. Tante Emma steht dabei als Synonym für: kleines, altertümliches Ladengeschäft mit Lebensmitteln, Getränken und Waren des täglichen Bedarfs. Parallel zu den Tante-Emma-Läden entwickelten sich Gemischtwarenläden und ab 1886 kamen die ersten Markthallen, die den Kunden die Möglichkeit gaben, unterschiedliche Waren an einem Ort zu erwerben. Ab 1897 wurden dann sogenannte Einkaufsgenossenschaften gegründet, um die Grundversorgung der Bevölkerung zu decken. Den Anfang machte hier die „Kaiser's Kaffeegesellschaft“ gefolgt von der 1912 gegründeten „Einkaufsgenossenschaft deutscher Kolonialwarenhändler“, abgekürzt – EDEKA. Anders als in Deutschland gab es in den USA bereits 1916 den ersten Supermarkt der Welt. In Memphis/Tennessee eröffnete der „Piggly-Wiggly-Store“ und verkaufte fertig verpackte Waren. In Deutschland wurde das erste Geschäft mit Selbstbedienung 1938 in Osnabrück von Herbert Eklöh auf 250 Quadratmetern mit etwa 600 Artikeln eröffnet. Anfang der 1950er Jahre gab es in der Bundesrepublik Deutschland etwa 39 Geschäfte, die diese Art des Einkaufens anboten. In West-Berlin eröffnete „Meyer“ im März 1953 den ersten Selbstbedienungsmarkt in der Steglitzer Schloßstraße 35 und in Lichtenrade bot ab



Bild der Gedenkstele an der ehemaligen Reichskanzlei, Wilhelmstraße.

Ende der 1950er Jahre bei einer Einwohnerzahl von 23.000 als einer der Ersten die Firma Reichelt in ihrem Geschäft in der Bahnhofstraße eine Selbstbedienung an. Über viele Generationen gehörten die Firmen wie Meyer, Bolle, Butter Beck oder Reichelt, um nur einige zu nennen, zum Stadtbild, die aber durch die fortschreitende Konzentration der Riesenketten nach und nach verdrängt wurden. Heute beherrschen nur einige wenige große Lebensmittelketten wie Aldi, Lidl, Rewe usw. den Lebensmittelmarkt und aus der einst so gepriesenen Vielfalt der Selbstbedienungsläden ist letztendlich wieder eine Einfalt entstanden! *Marina Heimann*

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beraterteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen. Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebegründenden Diagnosen, der Grad der Selbstständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden. Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €). Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen. Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen, um mit unseren mobilen Geräten, um



dann im Büro alles für Sie fertig zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen. So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versorgung organisieren können.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter: 030-22 01 22 44 0.

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

- Wir helfen bei
- Antragstellung
- Höherstufung
- Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44-0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

www.gardinen-birkhoelzer.de

**Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz**

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Hilfe im Trauerfall

Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl-
schicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche
Tag und Nacht **75 11 0 11**



HAHN BESTATTUNGEN

Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)

Seit 1905 aus Tradition



Dannert
Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade • Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachruf)

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der
Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg



Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe
erscheint zum
2. März.

Anz.- und Redaktions-
schluss: 19. Februar.

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ☀ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 ☀ OT Großziethen ☀ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400

www.bestattungshaus-rauf.de

BRUWELEIT

BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878



Lenzens Steinkunde:

Tigerauge - Edelstein der Konzentration

Bei dem Tigerauge handelt es sich um einen faserig strukturierten Edelstein. Sein Chatoyieren (Schimmern) erinnert stark an die Augen einer Katze oder eines Tigers. Diese Erscheinung war namensgebend für den sehr beliebten Edelstein. Tigerauge gehört in die Großfamilie der Quarze. Seine goldbraune bis dunkelbraune Farbe erhält er durch feine Krokydololith (Hornblende)-Einlagerungen. Je nach Eisenanteil des Krokydololith kann die Farbe des Tigerauge auch blau (Variante Katzenauge), grau oder dunkelgrün erscheinen. Sehr selten ist die eisenreiche Variante Blut-Tigerauge (rotbraunes Tigerauge).

Die berühmtesten Lagerstätten für Tigerauge befinden sich in Nord-Australien und in Süd-Afrika. Im quarzhaltigen Gestein bildet das Tigerauge bis zu 10 cm dicke Schichten. Das bergmännische abgebaute Tigerauge wird in Süd-Afrika traditionsbedingt zu Edelstein-Ketten und Edelstein-Anhänger geschliffen. Im gut sortierten Handel werden aus Tigerauge geschliffene Kugeln, figürliche Gegenstände und Eier angeboten.

Die energetische Wirkung entfaltet das Tigerauge am menschlichen Körper sehr gut, wenn man sogenannte Handschmeichler bei sich trägt. Das Tigerauge hat eine sanfte Wirkung, die bei Kindern und Jugendlichen zur Konzentration auf Lernaufgaben wirkt. Bei erwachsenen Menschen hilft das Tigerauge Stimmungs-

schwankungen in den Griff zu bekommen. Es bereitet Mut die Alltagschwierigkeiten zur Klärung in Angriff zu nehmen. Eine Tigerauge-Kette am Körper getragen, hilft dazu allergieabhängige Verkrampfung und damit verbundenen Atembeschwerden zu lösen.

Äußerlich angewandt, aktiviert das Tigerauge die Funktion der Leber und ist ein starker Edelstein bei Gelbsucht- Erkrankungen. Halbtagsbedingter Hexenschuss erfährt mit dem Auflegen von Tigerauge eine deutliche und schnelle Linderung. Da der Tigerauge-Effekt durch fein eingelagerte Fasern entsteht, empfehlen wir kein Tigerauge-energetisiertes Wasser zu trinken. Ein Abreiben an entsprechenden Körperteilen oder ein Wickel ist jederzeit möglich.

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie bei der Verwendung für heilende Zwecke den Edelstein oder den Edelsteinschmuck einmal im Monat zum Entladen für mindestens zwei Stunden in Hämatit oder 30 Minuten in Natur-Kristall-Salz legen. Anschließend für mindestens zwei Stunden in Bergkristall oder für 10 Minuten in eine Amethystdruse zum Aufladen legen.

Kraft der Edelsteine
Berlin e. V., Klaus Lenz,
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 / 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de

Bezirk

BVV trauert um Christoph Götz-Geene

Der langjährige Bezirksverordnete der SPD-Fraktion Christoph Götz-Geene ist am 31.12.2020 nach schwerer Krankheit verstorben. Dies teilte der Vorsteher der BVV Tempelhof-Schöneberg, Stefan Böltes, am Montag mit.

„Ich bin in tiefer Trauer“, erklärt Böltes. „Christoph Götz-Geene war seit 2006 Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss und seit seiner Wahl in die BVV 2011 stadtentwicklungspolitischer Sprecher seiner Fraktion. Mit großem Engagement hat er sich in allen Ortsteilen für eine behutsame und an den Interessen der Einwohner_innen und Anlieger_innen orientierte Stadtentwicklung eingesetzt. Er wird uns fehlen.“

Mit Christoph Götz-Geene verliere die BVV und der Bezirk eine herausragende Persönlichkeit, die über alle Parteigrenzen über hohes Ansehen verfügte und als Kollege wegen seiner fachlichen Expertise wie auch seiner Zuverlässigkeit und persönlichen Integrität hoch geschätzt wurde.

„Christoph Götz-Geene war aber auch und vor allem ein leidenschaftlicher Vater und Familienmensch“, so Böltes weiter. „Mein Mitgefühl gilt daher vor allem seinem Ehemann und seinen Kindern, um deren Wohl er sich mit Beharrlichkeit, Geduld und viel Humor unbeirrbar und zielstrebig gekümmert hat. Die BVV Tempelhof-Schöneberg wird



ihm ein würdiges und ehrendes Andenken bewahren.“

Kurz-Info

Lichtenrade

Sorge um Dorfteich

Die CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg ist über den Zustand des Dorfteiches Lichtenrade besorgt.

Ist eines der wichtigsten Erholungsorte für Mensch und Tier in Lichtenrade bald nur noch ein trübes, übelriechendes Gewässer? „Die Uferbefestigung bröseln weg. Der Teich verschlammte“, muss der Lichtenrader CDU-Verordnete Patrick Liesener feststellen. „Noch länger zu warten, bis der Teich kippt, ist keine Option“, so Patrick Liesener.

Nach Auffassung der CDU-Fraktion muss die Sanierung des Dorfteiches noch in diesem Jahr beginnen. „Die entsprechenden Maßnahmen sind geplant. Sie stehen auf der Investitionsliste“, erläutert der Vorsitzende der Tempelhof-Schöneberger Unionsfraktion, Daniel Dittmar.

Im und am Teich leben Fische, Amphibien und Wasservögel. „Sie brauchen ein sauberes und intaktes Zuhause.“ Das könne dauerhaft nur geschaffen werden, wenn die Uferbefestigung fachgerecht erneuert und der Teich entschlammt werde und eine jährliche Kontrolle der Wasserqualität mit Blick auf organische und anorganische Schadstoffe im Gewässer stattfindet, sagt der CDU-Verordnete Patrick Liesener. „Ein gesunder Teich hat eine Vielfalt an Unterwasserpflanzen, als Besatz mehr Fress- als Friedfische und so wenig schädliche Einträge wie möglich“, weiß der Lichtenrader Politiker.

**Zeitschriften
einfach günstig
mieten!**

weissgerberlesezirkel.de
030 / 740 748 70

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPelhofer

Bezirk

Pilgerwahnsinn: Warum der Jakobsweg süchtig macht...

Der Politologe und Buchautor Jörg Steinert (39, „Pilgerwahnsinn – Warum der Jakobsweg süchtig macht“) bietet im Februar an der Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg, Barbarossaplatz 5, den Wochenend-Kurs „Pilgern auf dem Jakobsweg“ an. Stattfinden soll der Kurs Sonnabend und Sonntag, 13. und 14. Februar.

Auch eine Exkursion steht auf dem Programm. Pandemiebedingt kann sich beim Termin allerdings noch et-

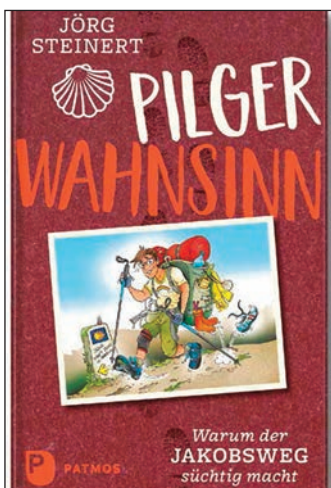


Der Politologe und Buchautor Jörg Steinert lädt zu einem Wochenendkurs „Pilgern auf dem Jakobsweg“.

was ändern. „Sollte das Infektionsgeschehen eine Präsenzveranstaltung nicht zulassen, werden wir ihn verschieben oder online anbieten müssen“, teilte Bildungsstadtrat Matthias Steuckardt (41, CDU) mit. Anmeldung sowie alle Digitalkurse der Volkshochschulen unter www.berlin.de.

Für Pilger hat 2021 übrigens eine besondere Bedeutung – bei den Katho-

liken gilt es als Heiliges Compostelannisches Jahr. In einem solchen Jahr wird traditionell viel gepilgert. Es wird ausgerufen, wenn der Festtag des Heiligen Jakobus (25. Juli) auf einen Sonntag fällt. Papst Franziskus habe angesichts der pandemiebedingten Einschränkungen das Heilige Jahr bis 2022 verlängert, so Jörg Steinert. Bei Pilgern habe das große Freude und Begeisterung ausgelöst.



Hilfe im Trauerfall



KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 772 58 70 | www.grieneisen.de | Bahnhofstraße 19, 12305 Berlin



**GRIENEISEN
BESTATTUNGEN**
SEIT 1830

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Schmie- deform	Ver- zückung	▼	westl. Welt- macht (Abk.)	Zeichen für Natrium	▼	Ver- kehrs- mitte (Abk.)	Ver- hält- niswort	▼	Steinkohle- einheit (Abk.)	New Jerseyt (Abk.)	▼	ein Edelgas	
▶	▶					Heili- genbild der Ost- kirche	▶		6			Schwer- metall	
orient. Reise- gesell- schaft			3				9		eng- lisch: Arbeit, Stelle				
Abk.: Mount		<div style="background-color: yellow; padding: 10px; text-align: center;"> <p>SPIELEKUNST LICHTENRADER DAMM 41-43 12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11 MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00</p>  <p>Allerlei Schönes für Kleine und Große</p> </div>											
▶												Kfz.-Z. Spanien	
Abk.: Ampere	▶											Kfz.-Z. Italien	
Zeichen für Eisen (Ferrum)												Abk.: Nord- west	Gesell- schafts- tanz
▶	8												
Pflan- zen- faser	europ. Staat (Landes- sprache)	willkür- lich	▼	▼	Futter- pflanze	wider	▼	hin und ...	▼	hetzen, ver- folgen	Unter- arm- knochen		
▶				5	Ge- schwätz, Rederei	▶							
früh. Gold- münze der USA		See- manns- lohn	▶					Zeit- einheit		Abk.: Leit- zahl			
▶					Diener- uniform	7	das Un- sterb- liche	▶					
Tabak- gift	Grund- schlepp- netz der Fischer			Grund- schul- fach	▶					persön- liches Für- wort			
▶	2		4					zwei- stellige Zahl					
				Land- haus	1	ge- schlos- sen	▶						
Ge- bäude, Wohn- heim	Zeichen für Thalium		Farbe	▶									
An- hän- glicheit						engl.Abk.: Fest- platte	▶						
Abk.: meines Erach- tens			Teil der Scheune	▶									
1	2	3	4	5	6	7	8	9					

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x
25 Euro**

und so geht es:

Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de9

Einsendeschl.: 19. Febr.

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 01
Lösungswort: Gesundheit

Gewinner:
H. Molitor, Parchimer Allee
P. Peschel, Parksiedlung Spruch

LICHTENRADER MAGAZIN
TEMPELHOFFER



Inh.: Petra Gruppe

ehemals „Baude“

Plautusstr. 1 • 12109 Berlin
(030) 55 22 32 73

Die gemütliche
Kneipe in
Maziendorf



Wir hoffen auf Lockerungen
und warten auf Sie!

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

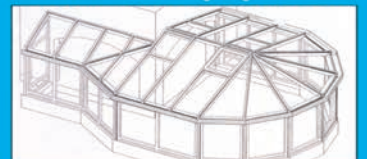
Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



☎ **033 79/380 05**